



GERMAN

# DESTROYER CLASS 119 (Z1/Z5)

05097-0389

©2009 by REVELL GmbH & Co. KG.

PRINTED IN GERMANY



## GERMAN DESTROYER CLASS 119 (Z1/Z5)

Für den schnellen Aufbau ihrer Marine nach dem zweiten Weltkrieg, erhielt die Bundesrepublik Deutschland von den USA ab 1958 leihweise sechs Zerstörer der „Fletcher-Klasse“. Bereits vor deren Übernahme ließ die Bundesmarine alle Schiffe gemäß ihren Anforderungen umrüsten. So wurden unter anderem sämtliche 20 mm Oerlikon-Kanonen ausgebaut und die 40 mm Bofors-Geschütze durch drei 76,2 mm Zwillingsflak ersetzt. Für die Aufstellung der neuen Geschütze und den dazugehörigen Feuerleitgeräten, musste das dritte 127 mm Mk. 12 Geschütz sowie der vordere Torpedorohrsatz entfernt werden. Auch die Elektronik wurde grundlegend modernisiert und der Mast durch einen Dreibeinmast ersetzt. Im Jahr 1976 zum Stückpreis von 375.000 DM aufgekauft, wurden alle Zerstörer bis 1981 durch die Fregatten der Klasse 122 ersetzt.

Der Zerstörer 1 (Z1) mit der NATO-Kennung D170 konnte am 17.01.1958 von der Bundesmarine als erster Zerstörer der Klasse 119 in Dienst gestellt werden. Die ehemalige USS „Anthony“, die im Dezember 1942 vom Stapel lief, befand sich von 1943 bis 1946 im Dienst der US Navy. Z1 gehörte mit Z2 und Z3 zum 1. Zerstörergeschwader mit Heimathafen Kiel. Am 12.07.1965 gelang der Besatzung die Bergung von drei Überlebenden eines im Atlantik 150 Meilen vor New York notgewässerten US-Aufklärungsflugzeuges. Beim Untergang der dänischen Fähre „Skagerak“ am 07.09.1966 konnte Z1 ebenfalls Hilfe leisten. Am 17.03.1972 wurde das Schiff endgültig außer Dienst gestellt und zur Ersatzteilversorgung der verbleibenden Zerstörer verwendet. Im Juni 1978 in das Mittelmeer geschleppt, diente das Schiff fortan vor der Nordküste Kretas als Übungsziel, bis es am 16.05.1979 von U29 durch Torpedotreffer versenkt wurde.

Die Bundesdienstflagge wehte erstmals am 17.02.1960 auf Z5 (D179). Die ehemalige USS „Dyson“, die im April 1942 vom Stapel lief, befand sich ab 1942 im Dienst der US Navy. Im Juni 1960 verlegte Z5 nach einer ersten Ausbildung auf See nach Bremerhaven, um in der Lloyd-Werft mit deutschem Gerät nachgerüstet zu werden. Im 3. Zerstörergeschwader war Z5 mit Z4 und Z6 in Flensburg stationiert. Nach einer 1966 erfolgten Generalüberholung, wurde Z5 1969 mit den 3 Kleineren Zerstörern zum 3. Zerstörergeschwader zusammengelassen. 1982 übernahm die Marine Griechenland das Schiff zur Ersatzteilgewinnung und wrackte es 1993 ab. Der Schiffsrumpf der „Fletcher-Klasse“ war im Gegensatz zu früheren US-Zerstörern deutlich höher belastbar und hatte eine durchgehendes Hauptdeck. Die ölbefeuerten Hochdruck-Dampferzeuger und zwei Turbinenanlagen verliehen den Zerstörern eine Höchstgeschwindigkeit von 36,5 Knoten. Das Deck oberhalb des Maschinenraums sowie die Wände des Steuerhauses und der Feuerleitstände erhielten eine 12 mm starke Panzerung aus gehärtetem Stahl. In den lebenswichtigen Bereichen war an den Rumpfsseiten 19 mm Panzerstahl verbaut. Neben der Hauptbewaffnung, bestehend aus vier 127 mm Mk.12 Geschützen in Mk.30 Geschütztürmen, waren die Schiffe der Bundesmarine mit drei 76,2 mm Zwillingsflak, fünf 533 mm Torpedorohre für Seeziele, zwei Anti-U-Boot Torpedorohre und zwei Mk.10 Wasserminenwerfer (Hedgehog) zur U-Boot-Bekämpfung ausgestattet. Das halbautomatische 127 mm Mk.12 Geschütz konnte bis zu 30 Schuss in der Minute, bei einer maximalen Reichweite von 16 km abschießen. Sogar die Bekämpfung von Luftzielen bis in 11,3 km Höhe war möglich. Als Feuerleitanlage diente das Mark 37-System, das aus einem drehbaren Arbeitsraum oberhalb der Brücke mit einer optischen Entfernungsmessanlage, dem Feuerleitradar und einer auf dem Dach montierten Radarantenne bestand. Mit den drei halbautomatischen 76,2 mm Zwillingsflak konnten bei 45-50 Schuss pro Minute See- und Landziele bis in einer Entfernung von 12,5 km bekämpft werden. Luftziele ließen sich noch in 9 km Höhe bekämpfen. Die Feuerleitung erfolgte radargestützt. Die beiden Mk.10 Wasserminenwerfer (Hedgehog) unterhalb der Brücke konnten maximal 24 182 mm Minen in Salven über eine Entfernung von bis zu 250 m verschießen. Von der Mitte bis zum Heck des Schiffes waren auf dem Deck Schienen zum Transport von Seeminen verlegt. Außerdem befand sich am Heck eine Wasserbombenabwurfbohle für 272 kg Wasserbomben. Zur Überwachung des Luftraumes und der Meeresoberfläche diente ein AN/SP-6C Radar, das eine Reichweite bis 200 Seemeilen besaß. Auf der Mastspitze befand sich eine zweite rotierende Radarantenne AS-936/SP-10B, die hauptsächlich zur Überwachung der Meeresoberfläche diente. Zur Ortung von Unterwasserzielen waren die Schiffe mit einer Sonaranlage ausgestattet, deren Ortungs- und Peilanlagen sich im vorderen Rumpfbereich befanden. Für die rund 250 Mann an Bord waren die Zerstörer „unangenehme Sardinenbüchsen“, denn in den Mannschaftsräumen schliefen 60 Mann in dreistöckigen Kojen bei einer zum Schneiden dicken Luft und dem ständigen Lärm der Lüfter und Antriebsanlagen ausgesetzt.

### Technische Daten:

Länge: 114,7 m  
 Breite: 12,2 m  
 Gesamthöhe: 35,1 m  
 Einsatz-Verdrängung: 3036 t  
 Antrieb: 4 Babcock & Wilcox-Kessel; 2 General Electric-Dampfturbinen; 2 Schrauben  
 Antriebsleistung: 60.000 WPS  
 Treibstoff: 485 t Schweröl  
 Höchstgeschwindigkeit: 36,5  
 Reichweite: 6500 Seemeilen bei 15 kn  
 Besatzung: ca. 250 Offiziere und Mannschaften  
 Bewaffnung: 4x 127 mm Mk.12 Geschütz in Mk.30 Einzeltürmen  
 3x 76,2 mm Zwillingsflak  
 5x 533 mm Torpedorohre  
 2x Anti-U-Boot Torpedorohre  
 2x Mk.10 Wasserminenwerfer (Hedgehog)  
 1x Ablaufgestell für 272 kg Wasserbomben  
 Seeminenlegekapazität

## GERMAN DESTROYER CLASS 119 (Z1/Z5)

To enable the speedy build-up of their navy after World War II, from 1958 the Federal Republic of Germany received on lease from the USA six destroyers of the Fletcher Class. Before they were taken over all the vessels received a refit in accordance with the requirements of the German navy. So all the 20 mm Oerlikon cannon were removed and the 40 mm Bofors guns were replaced by three 76.2 mm twin-barrelled anti-aircraft guns. In order to install the new guns and related fire control equipment, the third 127 mm Mk 12 gun and the forward torpedo tubes also had to be removed. The electronics were also totally modernised and the mast was replaced by a tripod mast. Bought in 1976 at a unit price of 375,000 DM, by 1981 all these destroyers had been replaced by frigates of the 122 class.

On 17.01.1958 destroyer 1 (Z1), NATO designator D170, went into service with the German navy as the first Class 119 destroyer. Between 1943 and 1946 the former USS „Anthony“ which was launched in December 1942 was in service with the US Navy. Z1, together with Z2 and Z3, belonged to the 1st Destroyer Squadron having their home port at Kiel. On 12.07.1965, the crew succeeded in rescuing three survivors of a US reconnaissance plane that had ditched in the Atlantic 150 miles off New York. When the Danish ferry „Skagerak“ sank on 07.09.1966, Z1 was also available to assist. On 17.03.1972 the vessel was finally taken out of service and used to supply spares for the remaining destroyers. In June 1978, the vessel was towed to the Mediterranean, where she served as a practice target off the north coast of Crete until she was sunk on 16.05.1979 by a torpedo hit from U29. The German flag flew for the first time on Z5 (D179) on 17.02.1960. The former USS „Dyson“, that was launched in April 1942, had been in service with the US Navy since 1942. In June 1960, after initial training at sea, Z5 was moved to Bremerhaven in order to be refitted with German equipment at the Lloyd Shipyard. Z5 was stationed with Z4 and Z6 at Flensburg. After a general overhaul in 1966, in 1969 Z5 was integrated into the 3rd Destroyer Squadron with the 3 destroyers at Kiel. In 1982 the Greek Navy took over the vessel to obtain the spare parts and she was broken up in 1993.

Unlike earlier US destroyers the hull of the Fletcher Class was much stronger and had a continuous main deck. The oil-fired high-pressure steam generators and twin turbines gave these destroyers a top speed of 36.5 knots. The deck above the engine room and the walls of the control room and fire control towers received 12 mm thick hardened steel armour. In the areas essential to life 19 mm armoured steel was fitted to the sides of the hull. In addition to the main armament, consisting of four 127 mm Mk 12 guns in Mk 30 gun mountings, the ships of the German Navy were equipped with three 76.2 mm twin-barrelled AA guns, five 533 mm torpedo tubes for sea targets, two anti-submarine torpedo tubes and two Mk 10 mine layers (Hedgehog) for anti-submarine warfare. The semi-automatic 127 mm Mk 12 gun could fire up to 30 rounds a minute with a maximum range of 16 km. It was even possible to fire at air targets up to an altitude of 11.3 km. The fire control system was the Mark 37, which consisted of a rotating control room above the bridge with an optical distance measuring system, the fire control radar and a roof-mounted radar antenna. With the three semi-automatic 76.2 mm twin-barrelled AA guns 45-50 rounds per minute could be fired at targets on land and at sea up to a distance of 12.5 km. Air targets could also be attacked to an altitude of 9 km. The fire control was supported by radar. The two Mk 10 mine layers (Hedgehog) underneath the bridge could fire a maximum of 24 182 mm mines in salvos over a maximum distance of 250 m. There were rails laid on the deck for moving mines from amidships to aft. In addition there was an after platform for launching 272 kg depth charges. An AN/SP-6C radar system with a range of 200 sea miles was available for surface and air search. There was a second AS-936/SP-10B rotating radar antenna located at the masthead, that was mainly used for surface search. To locate submarine targets the ship was equipped with sonar, the locating and direction-finding systems of which were in the bows. To accommodate about 250 men on board, the destroyer was fitted with „unpleasant sardine tins“ as in the crew quarters 60 men slept in 3 tiers of bunks in air that was thick enough to cut with a knife and subject to continuous noise from the ventilators and engines.

### Technical data:

Length: 114.7 m  
 Beam: 12.2 m  
 Overall height: 35.1 m  
 Full load displacement: 3036 tons  
 Engines: 4 Babcock & Wilcox boilers; 2 General Electric steam turbines; 2 screws  
 Capacity: 60,000 SHP  
 Fuel: 485 t diesel oil  
 Top speed: 36.5 kn  
 Range: 6500 sea miles at 15 kn  
 Crew: Approx. 250 officers and men  
 Armament: 4 x 127 mm Mk 12 guns in Mk 30 individual mounts  
 3 x 76.2 mm twin-barrelled anti-aircraft guns  
 5 x 533 mm torpedo tubes  
 2 x anti-submarine torpedo tubes  
 2 x Mk 10 Hedgehog mine layers  
 1 x launcher for 272 kg depth charges  
 Mine laying capability

Form hergestellt und im Eigentum von Revell GmbH & Co. KG. Widerrechtliche Nachahmungen werden gerichtlich verfolgt.

Ce produit est propriété de la société Revell GmbH & Co. KG. Toute utilisation ou duplication frauduleuse fera l'objet de poursuites au justice.

Modelado y en propiedad de Revell GmbH & Co. KG. Imitaciones ilícitas serán perseguidas por la ley.

Forma prodotta dalla Revell GmbH & Co. KG. e di proprietà della stessa impresa, la quale procederà legalmente contro ogni imitazione abusiva.

Modell on Revell GmbH & Co. KG. valmistane ja omanuskuks. Lõplik omanikupõhiline hüloa puuetamine oisudõeldõisin toimin.

Design utviklet og av eies av Revell GmbH & Co. KG. Ettertegning uten tillatelse blir gjenstand for rettslig forfølgelse.

Produzione i propria wlasnosc firmy Revell GmbH & Co. KG. Nielegalne podrobienie jest zabronione pod odpowiedzialnoscia sadowna.

Model, Revell GmbH & Co. KG. Irmasinin mülkiyeti altında imal edilmiştir. Kanuna aykırı taklitler mahkemeye takip edilacaktır.

A forma előállítás és tulajdonjog bíróságra Revell GmbH & Co. KG. A jogellenes utánzatokat és hamisítványokat bíróságra utalják.

Model manufactured by and property of Revell GmbH & Co. KG. Illegal imitations are subject to prosecution.

Vorm vervaardigd door en eigendom van Revell GmbH & Co. KG. Onrechtmatige nabootsingen worden gerichtlich vervolgd.

Formas produzidas e de propriedade da Revell GmbH & Co. KG. Cópias não autorizadas serão processadas juridicamente como determinado na lei.

Modelen tillverkad av och tillhör Revell GmbH & Co. KG. All kopiering beivras enligt lagen om upphovsrätt.

Formen er fremstillet af Revell GmbH & Co. KG. som også har ejendomsret. Lovstridige efterligninger søgtes.

Модель изготовлена и находится собственности фирмы Revell GmbH & Co. KG. Противозаконные подделки преследуются и отсылаются в судебном порядке.

Η καταρτι κατασκευαστικής και περιλήψε ιδιοκτησίας της Revell GmbH & Co. KG. Οι παραποιήσεις μιμητικές θα ποινολογούνται δικαστικώς.

Vorm byl vytvořen firmou Revell GmbH & Co. KG. a je jejím vlaštiným. První nezákonným napodobením se bude postarat soudní instancie.

Forma je proizvedena i je vlasnosc Revell GmbH & Co. KG. Neovlascene kopije bodo pravno kaznjene.

## Vor dem Zusammensetzen gut durchlesen!

**D: Achtung:** Jedes Teil ist nummeriert (1). Reihenfolge der Montage Schritte beachten. Benötigte Werkzeuge: Messer und Feile zum Entfernen und Entgraten der Teile (2) Gummiband, Klebeband und Wäscheklammern zum Zusammenhalten der geklebten Einzelteile (3). Plastikrolle in einer milden Waschlösung reinigen und an der Luft trocknen, damit der Farbanstrich und die Abziehbilder besser haften. Vor dem Ankleben prüfen ob Teile passen, Klebstoff sparsam auftragen Chrom und Farbe an den Klebeflächen entfernen. Kleine Teile anstreichen, bevor sie vom Rahmen entfernt werden (4) (5). Farben gut durchtrocknen lassen, erst dann den Zusammenbau fortsetzen. Jedes Abziehbildmotiv einzeln ausschneiden und ca. 20 Sekunden in warmes Wasser tauchen. Das Motiv an der bezeichneten Stelle vom Papier abschleiben und mit Läschrpapier andrücken.

**GB: ATTENTION:** Read the instructions thoroughly prior to assembly. Each component is numbered (1). Adhere to specified sequence of assembly. Tools required: knife and file for removal of components from frame (2); rubber band, adhesive tape and clothes pegs for clamping components together after applying adhesive (3). Clean plastic components in a mild detergent solution and allow to air-dry so that paint and transfers adhere better. Prior to applying adhesive, check to see whether the components fit together; apply adhesive sparingly. Remove chrome and paint from the contact surfaces. Paint small components before removing them from the frame (4) (5). Allow paint to dry well, and only then continue to assemble. Cut out each transfer individually and immerse in warm water for approx. 20 seconds. Slide transfer off paper and into designated position, then press on with blotting paper.

**F: ATTENTION :** lisez bien la notice de montage avant de commencer. Chaque pièce est numérotée (1). Respectez l'ordre des opérations. Outils nécessaires : couteau et lime pour ébarber les pièces (2); élastique, ruban adhésif et pinces à linge pour maintenir les pièces collées (3). Nettoyez les pièces en matière plastique dans une solution douce de produit de lavage et faites-les sécher à l'air afin que la peinture et les décalcomanies tiennent mieux. Avant de mettre la colle, vérifiez si les pièces s'adaptent bien les unes aux autres; mettez peu de colle. Enlevez le chrome et la peinture des surfaces de collage. Peignez les petites pièces avant de les détacher du cadre (4) (5). Laissez bien sécher la peinture avant de poursuivre l'assemblage. Découpez chaque décalcomanie séparément et plongez-la dans de l'eau chaude pendant 20 secondes environ. À l'endroit marqué, faites glisser le motif pour le séparer du papier et pressez-le sur le montage avec du papier buvard.

**NL: OPGELET:** Voor de montage eerst goed de handleiding lezen. Elk onderdeel is genummerd (1). Let op de montagevolgorde. Benodigd gereedschap: mes en vijl voor het afbramen van de onderdelen (2); elastiek, plakband en wasknijpers voor het bij elkaar houden van de geklijmd onderdelen (3). Plastic onderdelen met een zacht afwasmiddel reinigen en vanzelf laten drogen, zodat de verf en de decals beter hechten. Controleer voor het lijm of de onderdelen passen; lijm dun opbrengen. Chrom en verf van de lijmvlakken verwijderen. Kleine onderdelen verven voordat ze van het raam worden verwijderd (4) (5). Verf goed laten drogen, dan pas verdergaan met de montage. Elk deel afzonderlijk uitsnijden en ca. 20 sec. in warm water dopen. De decal op de aangegeven plaats van het papier schuiven en met vloeipapier aandrukken.

**E: ¡Atención!** Antes de comenzar con el ensamblaje, leer detenidamente las instrucciones. Cada pieza va numerada (1). Téngase en cuenta el orden de operaciones del ensamblaje. Herramientas necesarias: Cuchilla y lima para desbarbar las piezas (2). Cintas de goma, cinta adhesiva y pinzas de ropa para sujetar las piezas pegadas (3). Lavar las piezas de plástico en una solución de detergente suave y dejar que se sequen al aire para mejorar así la adhesión de la pintura y de las calcomanías. Antes de aplicar el pegamento comprobar si las piezas quedan correctamente adaptadas. Aplicar el pegamento sin excederse. Alejar de las superficies de pegado el cromado y la pintura. Pintar las piezas pequeñas antes de desprenderlas de su sujeción (4) (5). Antes de proseguir con el ensamblaje, dejar que se seque bien la pintura. Recortar las calcomanías una por una y sumergirlas durante unos 20 segundos en agua caliente. Deslizar del papel la calcomanía en el lugar adecuado y apretarla colocando encima de ella papel secante.

**I: ATTENZIONE:** Prima dell'assemblaggio leggere attentamente le istruzioni di montaggio. Ogni pezzo è numerato (1). Tener presente la successione delle fasi di assemblaggio. Attrezzi necessari: coltello e lima per togliere la sbavatura dai pezzi (2), nastro adesivo e mollette da bucato per tenere insieme i pezzi singoli dopo averli incollati (3). Lavare i particolari in plastica con un detergente delicato e lasciarli asciugare all'aria, per una migliore adesione dello strato di colore e della figura decalabile. Prima di incollare, verificare che i pezzi si abbinino bene tra di loro; applicare il collante con parsimonia. Togliere cromo e colore dalle superfici da incollare. Dipingere i piccoli accessori sul supporto prima di rimuoverli (4) (5). Far seccare bene la vernice prima di proseguire con l'assemblaggio. Ritagliare singolarmente ogni figura ed immergerla in acqua tiepida per 20 secondi circa. Applicare il motivo nella posizione segnata e tamponarlo con carta assorbente.

**S: OBS:** Läs instruktionerna noga igjennom innan du sätter modellerna samman. Vardera detalj är numrerad (1). V g beakta följden i sammansättningsstegen. Verktyg, som du kommer att behöva : kniv och fil för att skrapa detaljerna rena (2), gummibänder, tejp och klädnypor för att hålla samman de limmade detaljerna (3). Rengör plastdelarna in en mild tvättmedelslösning och torka dem i luften för att lack och dekaler skall hålla bättre. Kolla, om detaljerna passar ihop innan du klistrar dem och använd limmet sparsamt. Avlägsna krom och lack från ytan, som kommer att limmas ihop. Måla de små detaljerna innan du avlägsnar dem från ramen (4) (5). Låt lacket torka riktigt torka igjennom innan du fortsätter med sammansättningen. Skär en varje dekalmotiv enskilt och doppa det i varmt vatten i ca 20 sekunder. Flytta motivet bort från papperet genom att trycka vid det angivna stället och tryck fast med liskpapper.

**DK: BEMÆRK:** Inden sammensætningen begynder, skal byggevejledningen læses godt igennem. Hver del er nummereret (1). Rækkefølgen af monteringsstrinene skal overholdes. Nødvendigt værktøj: Kniv og fil til afgratning af delene (2); gummibånd, tape og tøjklammer til at holde de klistrede (3) enkelte delene sammen. Plastikdelene renses i en mild sæbeud og lufttørres så malingen og overføringsbillederne bedre kan hæfte. Inden påførelsen kontrolleres om delene passer; limen påføres sparsommeligt. Krom og farve fjernes fra klæbefladerne. De små dele males inden de fjernes fra rammen (4) (5). Lad farven tørre godt inden sammensætningen fortsættes. Overføringsbilledernes motiver skæres ud enkeltvis og dyppes ca. 20 sek. i varmt vand. Skub motivet fra papiret og tryk det fast med trækpapier.

**GR: ΠΡΟΣΟΧΗ:** Πριν τη συναρμολόγηση, διαβάστε καλά τις οδηγίες. Κάθε εξάρτημα είναι αριθμημένο (1). Προσέξτε τη σειρά "των βημάτων" συναρμολόγησης. Απαιτούμενα εργαλεία: μαχαίρι και λίμα για τη λείανση των εξαρτημάτων (2), λαστιχένια ταινία, κολλητική ταινία και μανταλάκια για τη συγκράτηση των κολλημένων μεμονωμένων εξαρτημάτων (3). Καθαρίστε τα πλαστικά εξαρτήματα μέσα σε ένα "μαλακό" καθοριστικό διάλυμα και στεγνώστε τα στον αέρα, ώστε να υπάρξει καλύτερη πρόσφυση του χρώματος και των χαλκομανιών. Πριν το κόλλημα, ελέγξτε αν ταιριάζουν μεταξύ τους τα εξαρτήματα. Επαλείψτε οικονομικά την κόλλα. Απομακρύνετε από τις επιφάνειες επικόλλησης, χρώμα και βαφή. Βάψτε τα μικρά εξαρτήματα, πριν απομακρυνθούν από το πλαίσιο (4) (5). Αφήστε να στεγνώσουν καλά τα χρώματα και ύστερα συνεχίστε τη συναρμολόγηση. Κόψτε ξεχωριστά το κάθε μοτίβο των χαλκομανιών και βουτήξτε το σε ζεστό νερό για περί 20 δευτερόλεπτα. Απομακρύνετε το μοτίβο από το χαρτί, στο σηματοδομένο σημείο και πιέστε το με το στυπώχαρτο.

**M: OBS!** Läs noga igjennom monteringsanvisningen før sammenbyggingen. Hver del er nummereret (1). Folg rekkefølgen på monteringsstrinene. Nødvendig verktyg: Kniv og fil for fjerning av grader på delene (2), gummibånd, tape og tøyklammer for å holde sammen de limede enkelt delene (3). Rengjør plastdelene i mildt såpevann og la dem lufttørke, slik at fargen og bildene sitter bedre. Før pålimning må det kontrolleres om delene passer: Ta på litt lim. Fjern krom og farge på klæbeflatene. Mal de små delene før de fjernes fra rammen (4) (5). La fargene tørke godt før sammenmonteringen fortsettes. Skjær ut hvert av motivene for seg og legg dem i varmt vann i ca. 20 sekunder. Skyv motivet fra papiret på det merkede stedet og trykk på med trækpapier.

**P: ATENÇÃO:** Antes de iniciar a montagem leia atentamente o manual de construção. Todas as partes componentes são numeradas (1). Atenção para a sequência das etapas da montagem. Ferramentas necessárias: Faca e lixa para aparar a reborda dos peças (2), elástico, fita adesiva e molde de roupa para sustentar as peças (3) durante a colagem. As peças de material plástico devem ser limpas numa solução fraca de detergente e secas ao ar, de forma que o demão de tinta e os decalques tenham uma boa adesão. Antes de colar, verifique se as peças encaixam; utilize a cola em pequena quantidade. Eliminar o cromado e a tinta das superfícies a serem coladas. Não passar cola nas peças que ainda se encontram fixas na grade de material plástico. Pintar as peças pequenas antes de retirá-las do grade (4) (5). Deixar a tinta secar completamente para depois continuar com a montagem. Cortar separadamente cada um dos decalques e mergulhá-los em água morna durante aproximadamente 20 segundos. Decalcar os motivos do papel na posição indicada e secar com mata-borrão.

**FIN: HUOMIO:** Lue rakennusohjeet huolellisesti ennen kokoamista. Jokainen osan on numeroitu (1). Huomioi osien oikea asennusjärjestys. Tarvittavat työkalut: Valtti ja villa osien ylimääräisten purkusten poistamiseen (2); kuminauha, teippiä ja pyykkölkkiä yhteenliittämiseen osien poikaloittain (3). Puhdista muoviosat mildolla pesuaineliuoksella ja anna niiden kuivua ilmassaan, jotta maali ja siirtokuvat tarttuvat niihin paremmin. Karkasta ennen liimausta, että osat sopivat toisiinsa; levitä liimaa säästeliäisesti. Poista kromi ja maali liimapaikoista. Muovia piletet osat ennen kuin irrotat ne pinnaruosteista (4) (5). Anna liimalla kuivua kunolla ennen kuin jatkat kokoamista. Leikkaa jokainen siirtokuva erikseen iriti ja upota lämpimään veteen n. 20 sekunniksi. Irrota kuvio paperilt merkitystä kohdasta samalla painamalla ilmupaperi kuvion toista puolta vasten.

## Read before you start!

**RUS: Внимание:** Перед сборкой хорошо прочитайте руководство по монтажу. Каждая деталь пронумерована (1). Соблюдать последовательность монтажа. Необходимые рабочие инструменты: нож и напильник для зачистки деталей (2); резиновая лента, клейкая лента и зажимы для сушки белья для прижимания склеиваемых отдельных деталей (3). Детали из пластика очистить в растворе мягкого моющего средства и высушить на воздухе для того, чтобы краска и переводные картинки лучше прилипали. Перед приклеиванием проверить, подходят ли детали; клей наносить экономно. Хром и краску удалить с поверхности склеивания. Небольшие детали покрасить перед тем, как они будут удалены из рамок (4) (5). Краску необходимо хорошо просушить, только после этого продолжать сборку. Каждую соответствующую переводную картинку отдельно вырезать и примерно на 20 секунд опустить в теплую воду. На обозначенном месте картинку отделить от бумаги и прижать промокательной бумагой.

**PL: UWAGA:** Przed składaniem przeczytać dokładnie instrukcję montażu. Każda część jest ponumerowana (1). Zwrócić uwagę na kolejność przeprowadzania poszczególnych punktów montażowych. Potrzebne narzędzia: nóż oraz pilnik do usunięcia zadziórów z poszczególnych elementów (2); taśma gumowa, taśma klejąca, klamki do bielizny dla przytrzymania sklejonych elementów (3). Wymyć plastikowe części w wodzie z delikatnym środkiem myjącym oraz osuszyć na powietrzu, aby zapewnić lepszą przylepność farby oraz kalkomanii. Sprawdzić przed przyklejeniem, czy dane elementy pasują do siebie; nanosić klej oszczędnie. Usunąć chrom oraz farbę z powierzchni przeznaczonych do klejenia. Małe elementy pomalować jeszcze przed wycięciem z ramki (4) (5). Farbę dobrze wysuszyć, dopiero potem kontynuować składanie części. Wyciąć pojedynczo każdy z motywów kalkomanii i zanurzyć na 20 sekund w ciepłej wodzie. Ściągnąć motyw z papieru na oznaczone miejsce i docisnąć białą.

**TR: DÝKKAT:** Model yapýmına baþlamadan önce aþýkalmalyr dikkatlice okuyunuz. Modelde kullanylýan her parçaya bir numara verilmiþtir (1). Montaj yapým ýýrasýna dikkat ediniz. Gereklí elemanlar: Parçalary baþly bulunduklary çerçeveden çýkarmak için maket býcaþy ve çapaklaryn almak için ebe(2). Yapýlýrý sürdükten sonra parçalaryn yapýpmany iç in bir arada tutmaya yarayan paket lastiðli, selo teyp ve çamaþýr mandaly(3). Boyayýn ve çýkartmalaryn daha iyi yapýpmany ve kalýcý olmasý için plastik parçalaryn deterjanlý suda temizleyip otada kurumaya býrýnýniz. Yapýlýrý sürmeden önce parçalaryn karþýlýkly otak birbirlerine tam uyup uyamadýýný kontrol ediniz, yapýlýrýlacak ýzyelerde boya kalýntýsý ve krom varsa temizleyiniz. Yapýlkaný idareli kullanylýniz. Kúçük parçalary baþly bulunduklary çerçeveden çýkartmadan önce boyayýnýz (4) & (5). Boya iyice kuruduktan sonra montaja devam ediniz. Her çýkartmayý önce kaþýdý ile bilriðe kesiniz ve ýýk suda 20 saniye kadar bekletiniz. Çýkartmayý model úzerinde yapýlýrýlacak ýzyelere koyunuz, úzerinde kurutma kaþýdý ile hafifçe bastýrýrken çýkartmanýn altýndaki kaþýdý yavabça çekiniz.

**CZ: POZOR:** Před sestavením montážního návodu důkladně pročíst. Každý díl je očíslován (1). Dbejte na pořadí montážních kroků. Potřebné nástroje: Nůž a pilník k odstranění výronků na dílech (2); pryzová páska, lepicí páska a kolíčky na prádlo pro přidržování lepených jednotlivých dílů (3). Díly z plastické prvky vyčistit v roztoku jemného pracího prostředku a nechat vyschnout na vzduchu, za účelem zajištění lepší přilnavosti barevného nátěru a obtisků. Před nalepením zkontrolovat, zdali díly ležící; lepidlo nanést úsporně. Chrom a barvu na lepených plochách odstranit. Malé díly natřít před jejich odstraněním z rámu (4) (5). Barvy nechat dobře proschnout, teprve potom pokračovat v sestavení. Každý motiv obtisků jednotlivě vyřezat a ponořit do teplé vody na dobu přibližně 20 sekund. Motiv na označeném místě z papíru odsunout a přitlačit pomocí stíračho papíru.

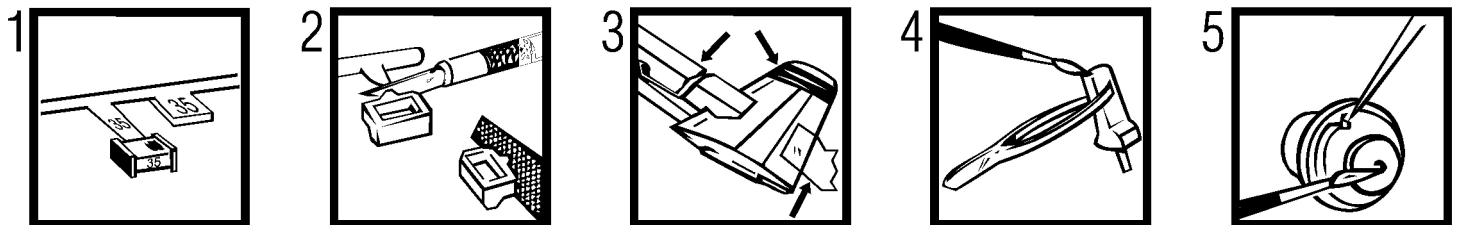
**H: FIGYELEM:** Az ósszeállítás előtt az építési útmutatót alaposan át kell olvasni. Minden alkatrészt számmal látaték (1). A szerelési lépések sorrendjére ügyelni kell. Szükséges szerszámok: kés és reszelő az alkatrészek sörjántárisához (2); gumiszalag, ragasztószalag és ruhacsipesz az ósszeragasztott alkatrészek megtartásához (3). A műanyag alkatrészeket lágy mosószeres oldatban kell tisztítani és a levegőn kell megszáritani, hogy a festék-bevonat és a matricák jobban tapadjanak. A felragasztás előtt ellenőrizni kell, hogy az alkatrészek ósszeillenek-e; a ragasztóanyagot takarékosan kell felhordani. A krómot és festéket a ragasztási felülethez kéll távolítani. A kisméretű alkatrészeket a keretből történő eltávolítás előtt be kell festeni (4) (5). A festékeket hagyni kell jól megszáritani, az ósszereszelést csak ezután szabad folytatni. Minden matrica-motívumot egyesével kell kivágni és kb. 20 másodperc meleg vízbe kell áztatni. A motívumot a megjelölt helyen a papírról lecsúsztatni és ítatóspapírral feinyomni.

**SLO: OPOZORILO:** Pred pričetkom sestavljanja preberi navodila za uporabo. Vsak del je označen (1). Pri sestavljanju upoštevaj navodila po točkah. Potrebno orodje: nožek in pilica za ločevanje delov (2), elastika, lepilni trak in kljukice za perilo za držanje zlepljenih delov (3). Plastične dele očisti z blagim praškom in posuši da se sijo barve in nalepke boljše prilego. Pred lepljenjem obvezno preveri, če se deli pravilno prilegajo. Previdno nanesi lepilo. Iz površín, na katere nanašas lepilo, najprej odstrani krom in barvo. Manjše dele pobarvaj preden jih odstraniš iz okvirja (4) (5). Barva naj se dobro posuši preden nadaljuješ s sestavljanjem. Vsako nalepko izreži in potopi v toplo vodo (cca. 20 sekund), jo odstrani iz papirja, položi na odgovarajoče mesto in pritísi s pinnikom.

**SK: POZOR:** Pred začatím stavby si pozorne preštudujte stavebný návod. Každý diel je očíslovaný (1). Dbajte na poradie montážnych krokov. Potrebne nástroje: Nôž ašpilník na oddelenie dielov z rámcovka a ich začistenie (2), gumíčky do vlasov, lepiaca páska štipce na prádlo, pre pridžavanie jednotlivých lepených dielov (3). Diely z plastu odmasť v šľasblšom roztoku čistiacoho prostriedku (saponátu) a nechať uschnúť na vzduchu za účelom lepšej prínavosti lepidla, farieb ašmatlípek. Pred lepením skontrolovať, či diely ležiaci; lepidlo nanašať úsporne. Chrom ašfarbu na lepených miestach opatne odstrániť. Malé diely nafaříe ešte pred ich odobratím z rámcovka (4) (5). Farby nechať dobre zaschnúť, až potom pokračovať v štvostavovaní. Každú nálepku vystrihnúť jednotlivlo ašponorit do vlažnej vody približne na 20 sekund. Nálepku na príslušnom mieste modelu presunúť z nosného papiera ašmierne ju pritačít kšpovrchu nosným papierom.

**RO: ATENTIECITITI INSTRUCTIUNILE CU ATENTIE INAINTE DE ASAMBLARE. FIECARE COMPONENTA ESTE NUMEROTATA. ASAMBLATI IN ORDINEA INDICATA PE SCHEMA. PIESELE SE DESPRIND DE PE RAMA CU UN CUTTER.BAVURILE SE INLATURA CU O PILA FINA. CURATATI PIESELE CARE SE IMBINA DE GRASIM,URME DE VOPSEA SI CURATATI CU O SOLUTIE DE DETERGENT. VOPSIATI PIESELE MICI INAINTE DE DESPRINDEREA DE PE RAMA. LASATI VOPSEAU SA SE USUCE BINE SI NUMAI CONTINUATI ASAMBLAREA. TAIATI FIECARE TRANSFER INDIVIDUAL SI IMERSATI IN APA CALDA CCA 20 SEC. TRANSFERATI IN POZITIA DORITA APOI APASATI CU O HARTIE. FOLOSTI NUMAI ADEZIVI SI VOPSELE REVELL.**

**BG: ВНИМАНИЕ!** Следвайте указаната схема. Всяка част е номерирана. Спазвайте последователността на етапите на събирането. Неизходими инструменти: нож и липа за отстраняване или ишливане на отделните им. Пластмасови те елементи да се почиат в лек разтвор от вода и зернило препарат, да се изплакнат и да се остават да изсъхнат, за да се постигне по-добро слепване на боята или вадеката. Нанесете боята върху малките части преди да ги от делите от шаблона. Оставете боята да изсъхне преди да продължите със сил обването. Преди нанасяне на лепилото изстръжете те боята от повърхностите за слепване. Преди запленване проверете дали ча стите пасват идеално. Нанесете малко лепило. Изрежете по отделно всяка е два вадека и я потопете в топла вода за около 20 секунди. Отлепете вадека та от указаното място на хартията и я понийте леско с понивателната хартия.



## Verwendete Symbole/Used Symbols

Bitte beachten Sie folgende Symbole, die in den nachfolgenden Baustufen verwendet werden.  
**Veuillez noter les symboles indiqués ci-dessous, qui sont utilisés dans les étapes suivantes du montage.**  
 Svane tener en cuenta los símbolos facilitados a continuación, a utilizar en las siguientes fases de construcción.  
**Si prega di fare attenzione ai seguenti simboli che vengono usati nei susseguenti stadi di costruzione.**  
 Huomioi seuraavat symbolit, joita käytetään seuraavissa kokoamisvaiheissa.  
**Legg merke til symbolene som benyttes i monteringsstinnene som følger.**  
 Proszę zwracać na następujące symbole, które są użyte w poniższych etapach montażowych.  
**Daha sonraki montaj basamaklarında kullanılmak olan, aşağıdaki sembollere lütfen dikkat edin.**  
 Kérjük, hogy a következő szimbólumokat, melyek az alábbi építési fokokban alkalmazásra kerülnek, vegyétek figyelembe.

Please note the following symbols, which are used in the following construction stages.  
**Neen a.u.b. de volgende symbolen in acht, die in de onderstaande bouwfasen worden gebruikt.**  
 Por favor, preste atenção aos símbolos que seguem pois os mesmos serão usados nas próximas etapas de montagem.  
**Obsärva: Nedanstående piktogram används i de följande arbetsmomenten.**  
 Laeg venligst mærk til følgende symboler, som benyttes i de følgende byggefaser.  
 Пожалуйста, обратите внимание на следующие символы, которые используются в последующих их операционных этапах.  
 Παρακαλώ προσέξτε τα παρακάτω σύμβολα, τα οποία χρησιμοποιούνται στις παρακάτω βαθμίδες συναρμολόγησης.  
**Dagje prosim na dále uvedené symboly, které se použijí v následujících konstrukčních stupních.**  
 Prosim za Vašu pozornost na sledeće simbole ki se uporabljajo v naslednjih korakih gradbe.



Kleben  
 Glue  
 Coller  
 Lijmen  
 Engomar  
 Colar  
 Incollare  
 Limmas  
 Liimaa  
 Klæbning  
 Lim  
 Клеить  
 Przykleić  
 κολλάω  
 Yapıştırma  
 Lepeni  
 ragasztani  
 Lepíti

Wahlweise  
 Optional  
 Facultatif  
 Naar keuze  
 No engomar  
 Alternado  
 Facoltativo  
 Valfritt  
 Vaihtoehdoisesti  
 Efter eget valg  
 Valgfritt  
 На выбор  
 Do wyboru  
 εναλλακτικά  
 Seçmeli  
 Választé  
 tetszék szerinti  
 način izbire

Klebeband  
 Adhesive tape  
 Dévidoir de ruban adhésif  
 Plakband  
 Cinta adhesiva  
 Fita adesiva  
 Nastro adesivo  
 Tejp  
 Teippi  
 Tape  
 Tape  
 Клейкая лента  
 Taśma klejąca  
 κολλητική ταινία  
 Yapıştırma bandı  
 Lepici páska  
 ragasztószalag  
 Traka z lepilom

Abziehbild in Wasser einweichen und anbringen  
 Soak and apply decals  
 Mouiller et appliquer les décalcomanies  
 Transfer in water even laten weken en aanbrengen  
 Remojar y aplicar las calcomanías  
 Pôr de molho em água e aplicar o decalque  
 Immersere in acqua ed applicare decalcomanie  
 Blöt och fäst dekaler  
 Kostuta siirtokuvaa vedessä ja aseta paikalleen  
 Overførbilledet lægges i blød og anbringes  
 Dypp bildet i vann og sett det på  
 Переводную картинку намочить и нанести  
 Zmiekczyc kalkomanie w wodzie a następnie nakleić  
 βουτήξτε τη χαλκωνία στο νερό και τοποθετήστε τη  
 Çıkartmayı suda yumuşatın ve koyun  
 Obtisk namočite v vodi a umistite  
 matricát vízben beáztatni és felhelyezni  
 Preslikač potopiti v vodo in zatem nanašati



1.

2



Bauteile trocknen lassen  
 Allow the parts to dry  
 Laisser sécher les pièces  
 Dejar secar las piezas  
 Deixar secar os componentes  
 la delene tørke  
 Oderdelen laten drogen  
 Far asciugarsi i componenti  
 Anna osien kuivua  
 Låt byggedelarna torka  
 Lad komponenterne tørre  
 Części pozostawić do wyschnięcia  
 Yapı parçalarını kurumaya bırakınız  
 Jednotlivé díly nechte zaschnout  
 Αφαιρέστε τα μέρη να στεγνώσουν  
 Alkatrészeket hagyja száradni  
 Pustite da sestavni deli posušijo  
 Дать деталям высохнуть

Abbildung zusammengesetzter Teile  
 Illustration of assembled parts  
 Figure représentant les pièces assemblées  
 Afbeelding van samengevoegde onderdelen  
 Ilustración piezas ensambladas  
 Figura representando peças encaixadas  
 Illustrazione delle parti assemblate  
 Bilden visar dalarna hopsatta  
 Kuva yhteensijäytystä osista  
 Illustration af sammensatte dele  
 Ilustrasjon af sammensatte deler  
 Изображение смонтированных деталей  
 Rysunek złożonych części  
 απεικόνιση των συναρμολογημένων εξαρτημάτων  
 Birleştirilen parçaların şekli  
 Zobrazení sestavených dílů  
 összeállított alkatrészek ábrája  
 Slika slopljenega dela

Zusammenbau-Reihenfolge  
 Sequence of assembly  
 Ordre d'assemblage  
 Volgorde van montage  
 Orden de montaje  
 Ordine di montaggio  
 Ordem de montagem  
 Monteringsrekkefølge  
 Kokoamisjärjestys  
 Monteringsføljd  
 Rækkefølgen af monteringen  
 Последовательность монтажа  
 Összeszerelési sorrend  
 Ακολουθία συναρμολόγησης  
 Kurmak-Sıra  
 Kolejność montażu  
 Vrstni red sestavljanja  
 Montáz - postup

Klarsichtteile  
 Clear parts  
 Pièces transparentes  
 Transparente onderdelen  
 Limpiar las piezas  
 Peça transparente  
 Parte transparente  
 Gennomskinliga detaljer  
 Läpinäkyvät osat  
 Gennemsigtige dele  
 Gjennomsiktige deler  
 Прозрачные детали  
 Elementy przezroczyste  
 διαφανή εξαρτήματα  
 Şeffaf parçalar  
 Průzračné díly  
 áttetsző alkatrészek  
 Deli ki se jasno vide

Bemalen  
 Paint  
 Peindre  
 Beschilderen  
 Pintar  
 Dipingere  
 Pintar  
 Måla  
 Male  
 Male  
 Maalaa  
 Pomalowaää  
 Befesteni  
 раскрасить  
 Pomalovat  
 Boyamak  
 Poslikati  
 Χρωματίζω



Schwarzen Faden benutzen  
 Use black thread  
 Employer le fil noir  
 Gebruik zwarte draad  
 Utilizar hilo color negro  
 Utilizar fio preto  
 Usare filo nero  
 Använd svarta trådar  
 Käytä mustaa lankaa  
 Benyt en sort  
 Bruk svart  
 Использовать черные нитки  
 Użyć czarnej nici  
 χρησιμοποιήστε την καφέ μαύρου  
 Kahverengi siyah iplik kullanın  
 Použit černé vlákno  
 barna fekete fonalat kell használni  
 Uporablajti črni nit

Anknoten und Kleben  
 Tie and Glue  
 Attacher et Coller  
 Vastknopen en Lijmen  
 Atar y Engomar  
 Anudar e Colar  
 Annodare e Incollare  
 Knyt fast och Limmas  
 Solmi ja Liimmas  
 Bindes fast og Klæbning  
 Knyt og Lim  
 Связать узлом И Клеить  
 Przywiązać oranz Przykleić  
 κομποδέστε και κόλληω  
 Düzümleyin ve Yapıştırma  
 Nauzilit a Lepeni  
 megcsomózni és ragasztani  
 Zavezati in Lepiti

Gleichen Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite wiederholen  
 Repeat same procedure on opposite side  
 Opérer de la même façon sur l'autre face  
 Dezelfde handeling herhalen aan de tegenoverliggende kant  
 Realizar el mismo procedimiento en el lado opuesto  
 Repetir o mesmo procedimento utilizado no lado oposto  
 Stessa procedura sul lato opposto  
 Upprepa proceduren på motsatta sidan  
 Toista sama toimenpide kuten vierelsellä sivulla  
 Det samme arbejde gentages på den modsatliggende side  
 Gjenta prosedyren på siden tvers overfor  
 Повторять такую же операцию на противоположной стороне  
 Taki sam przebieg czynności powtórzyc na stronie przeciwnej  
 επαναλάβετε την ίδια διαδικασία στην απέναντι πλευρά  
 Aynı işlemi karşı tarafta tekrarlayın  
 Stejný postup zopakovat na protilehlé straně  
 ugyanazt a folyamatot a szemben található oldalon megismételni  
 Isti postopek ponoviti in na suprotni strani

Mit einem Messer abtrennen  
 Detach with knife  
 Détacher au couteau  
 Met een mesje afsnijden  
 Separarlo con un cuchillo  
 Separar utilizando uma faca  
 Staccare col coltello  
 Skär loss med kniv  
 Irrota veitsellä  
 Adskilles med en kniv  
 Skjær av med en kniv  
 Отделять ножом  
 Odciąć nożem  
 διαχωρίστε με ένα μαχαίρι  
 Bir bıçak ile kesin  
 Oddéit pomocí nože  
 kés segítségével leválasztani  
 Oddeiliti z nožem

**D: Beiliegenden Sicherheitstext beachten und nachschlagebereit halten.**

GB: Please note the enclosed safety advice and keep safe for later reference.

**F: Respecter les consignes de sécurité ci-jointes et les conserver à portée de main.**

NL: Houdt u aan de bijgaande veiligheidsinstructies en hou deze steeds bij de hand.

**E: Observar y siempre tener a disposición este texto de seguridad adjunto.**

I. Seguire le avvertenze di sicurezza allegate e tenerle a portata di mano.

**P: Ter em atenção o texto de segurança anexo e guard--lo para consulta.**

S: Beakta bifogad säkerhetstext och håll den i beredskap.

**FIN: Huomioi ja säilytä ohjeiset varoitukset.**

DK: Overhold vedlagte sikkerhedsanvisninger og hav dem liggende i nærheden.

**N: Ha alltid vedlagt sikkerhetstekst klar til bruk.**

RUS: Соблюдать прилагаемый текст по технике безопасности, хранить его в легко доступном месте.

**PL: Stosować się do załączonych karty bezpieczeństwa i mieć ją stale do wglądu.**

GR: προσέξτε τις συνημτινες υποδείξεις ασ άλειας και υλάξτε τις τσι όστε να τισ χτε πάντα σε διαθέσιμες.

**TR: Ekteki güvenli talimatlarını dikkate alıp, bakabileceğiniz bir şekilde muafaza ediniz.**

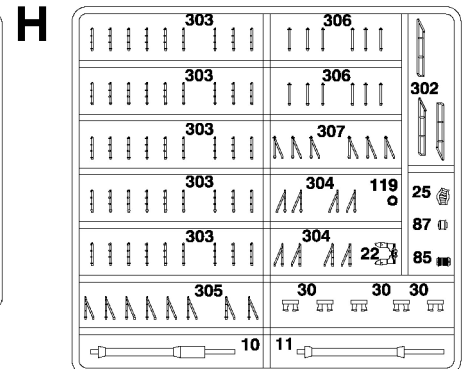
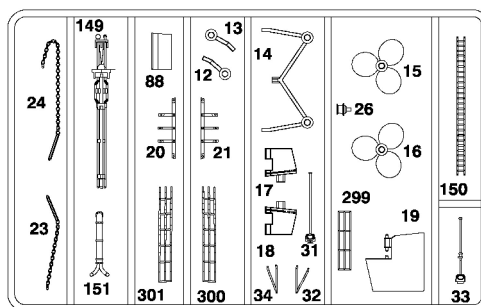
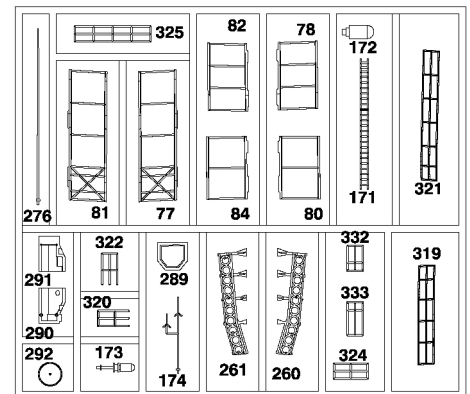
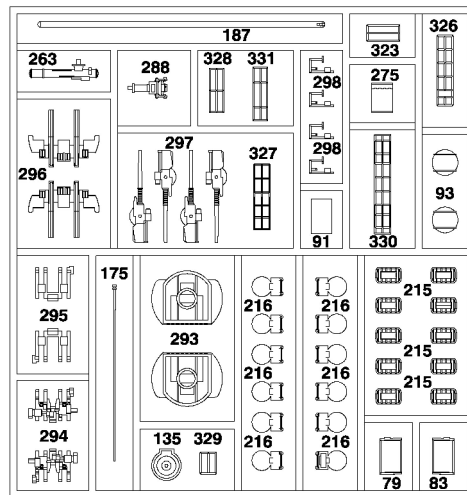
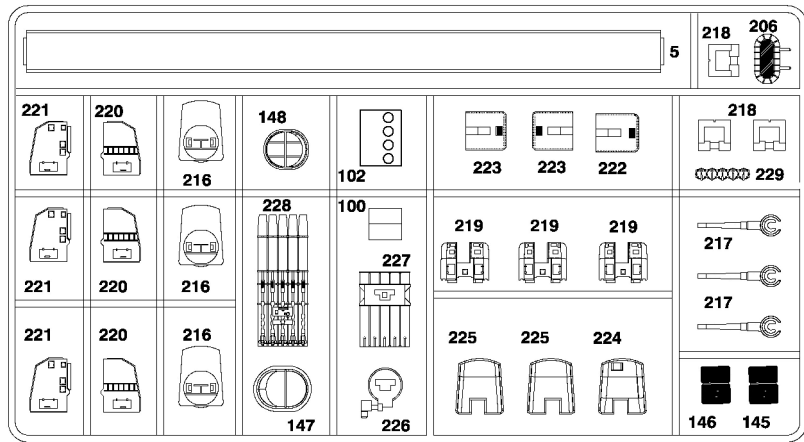
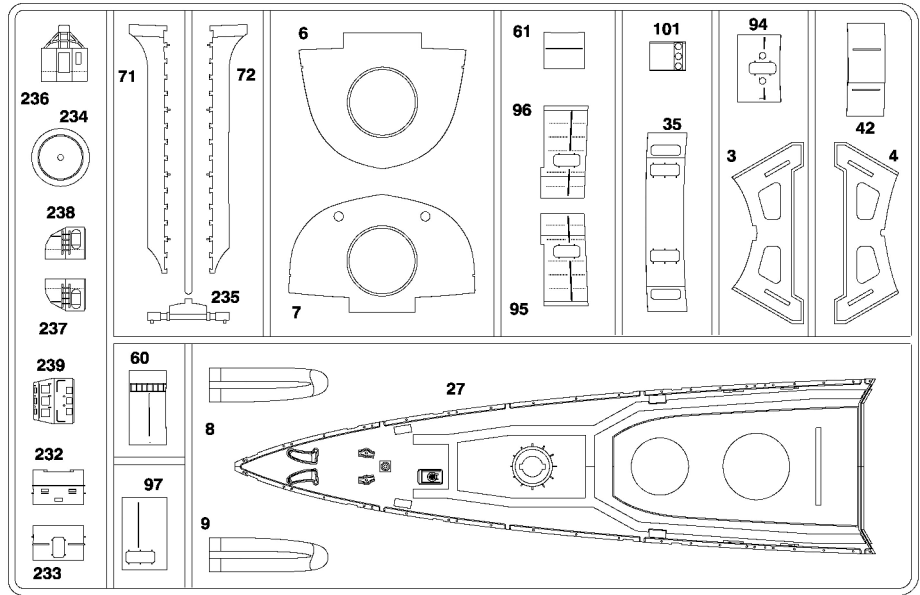
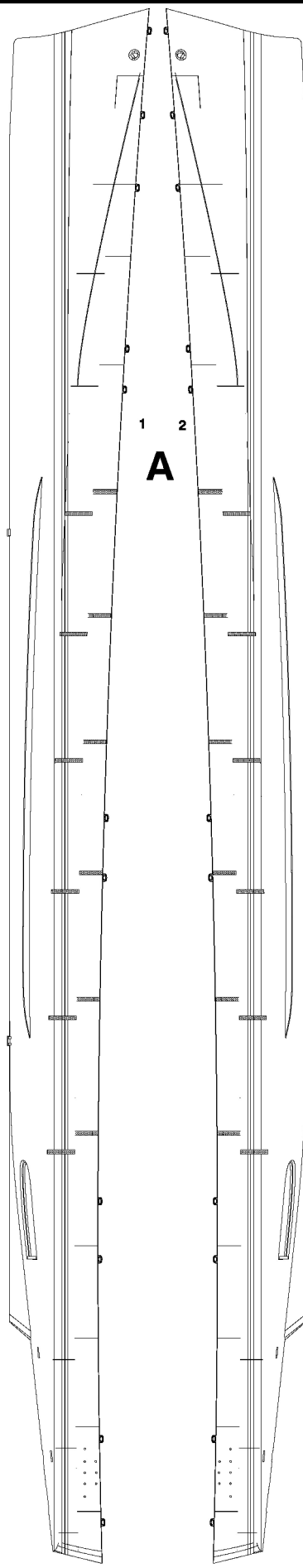
CZ: Dbejte na příloženém bezpečnostní text a mŕjte jej pŕiipraveném na dosah.

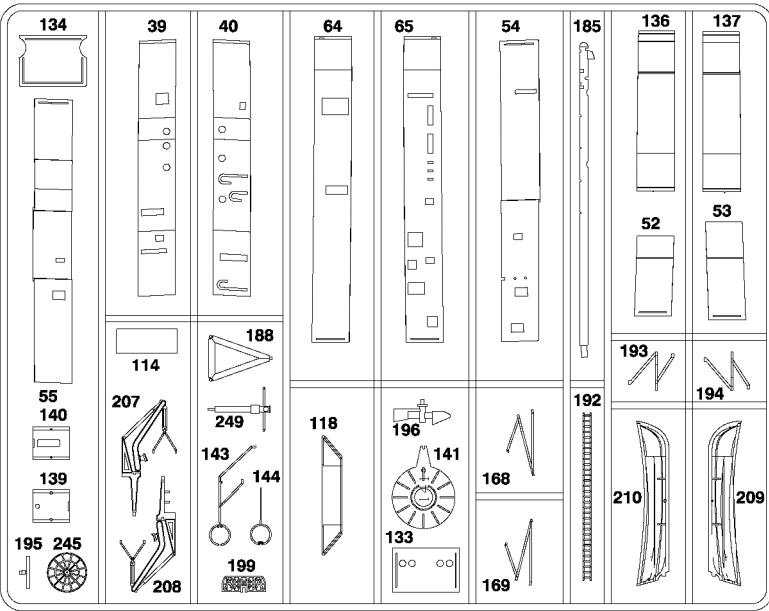
**H: A mellékelt biztonsági szöveget vegye figyelembe és tartsa fellapoz-sra készen!**

SLO: Priložena varnostna navodila izvajte in jih hranite na vsem dostopnem mestu.

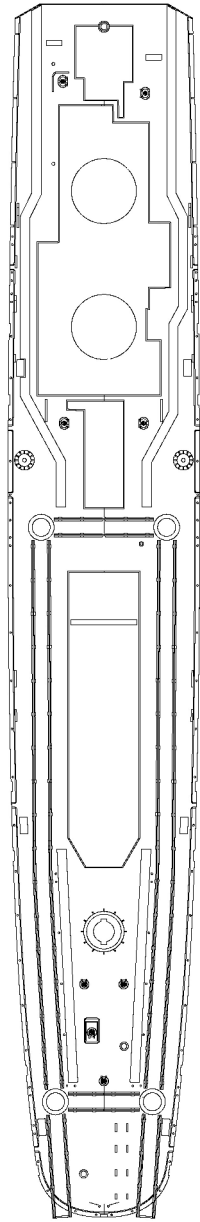




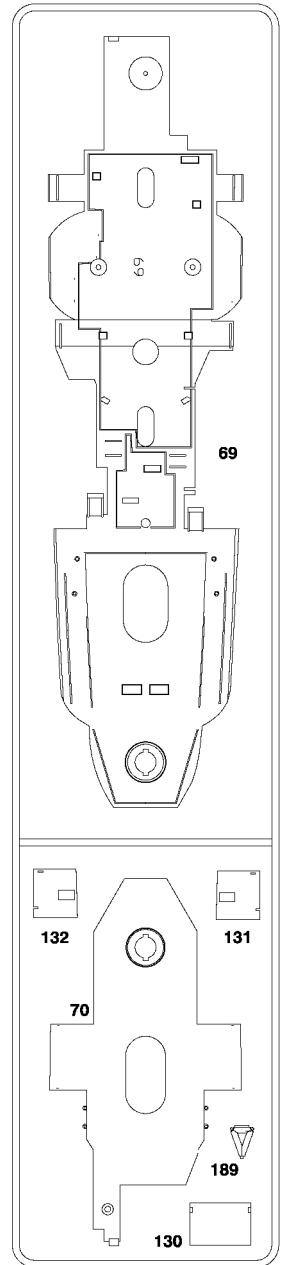




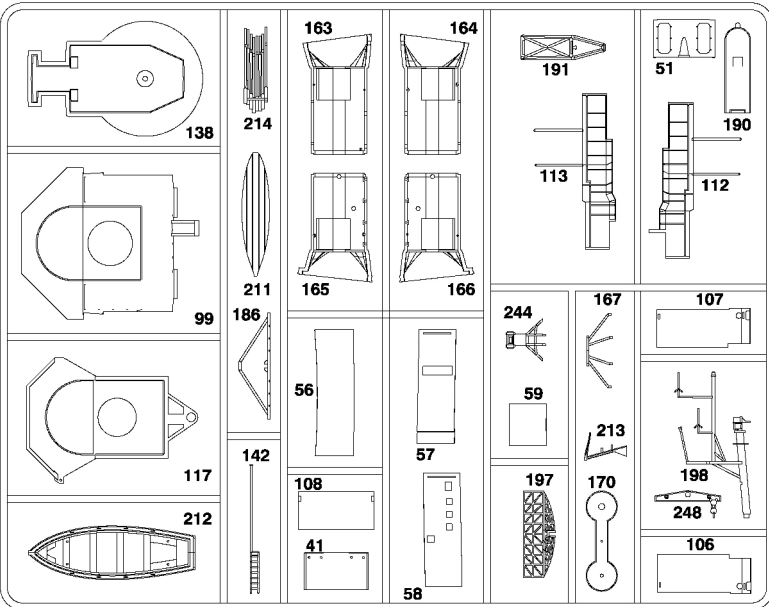
N



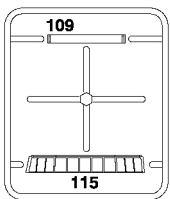
29



L



M



K

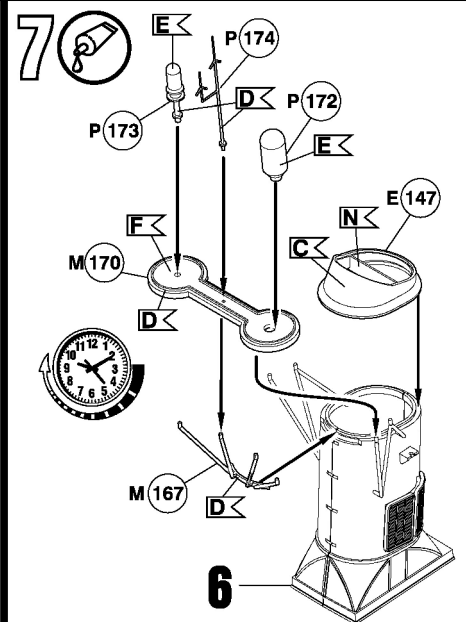
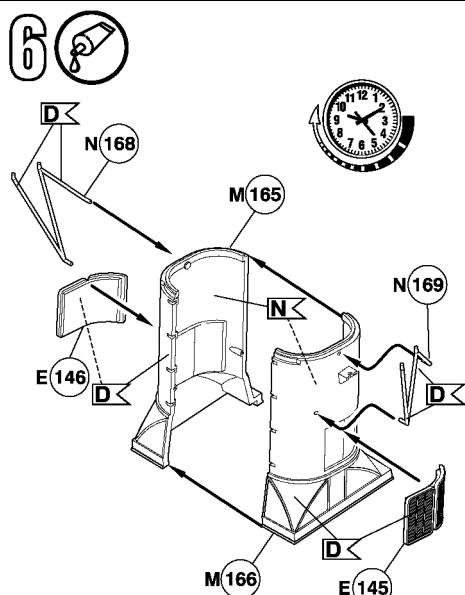
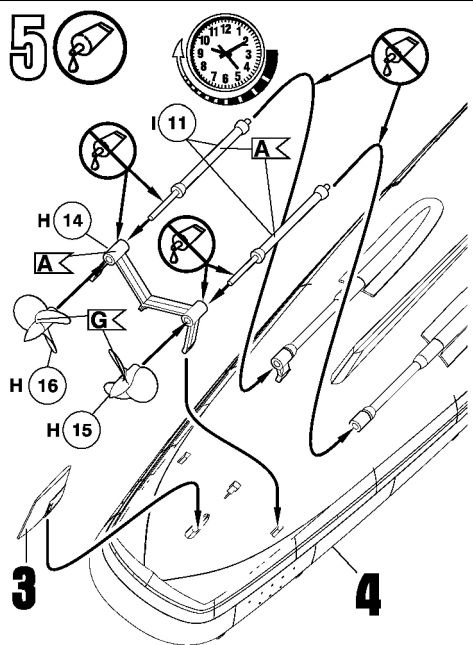
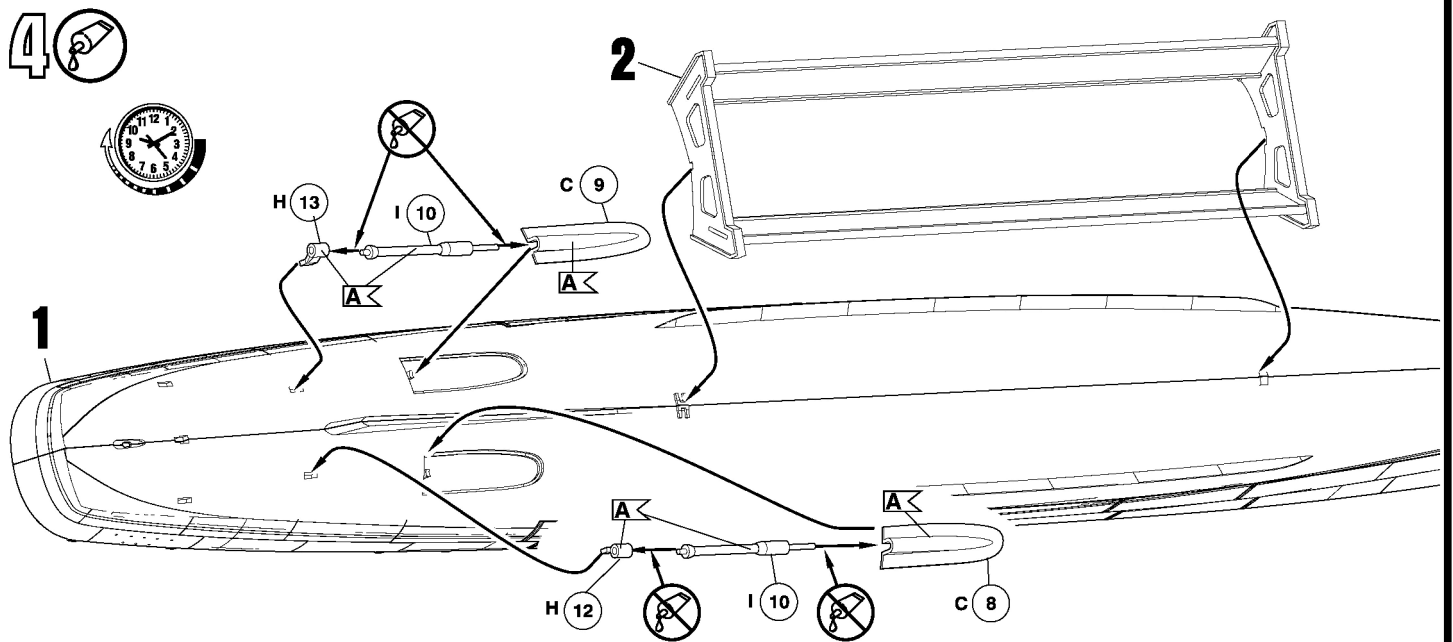
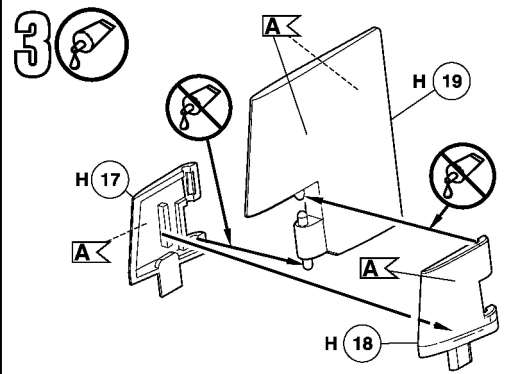
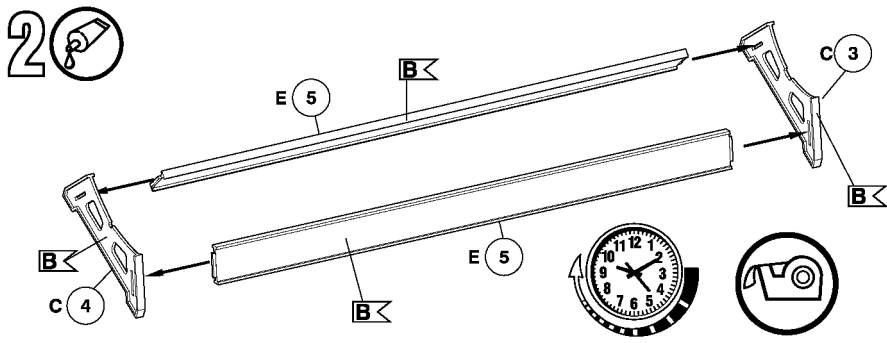
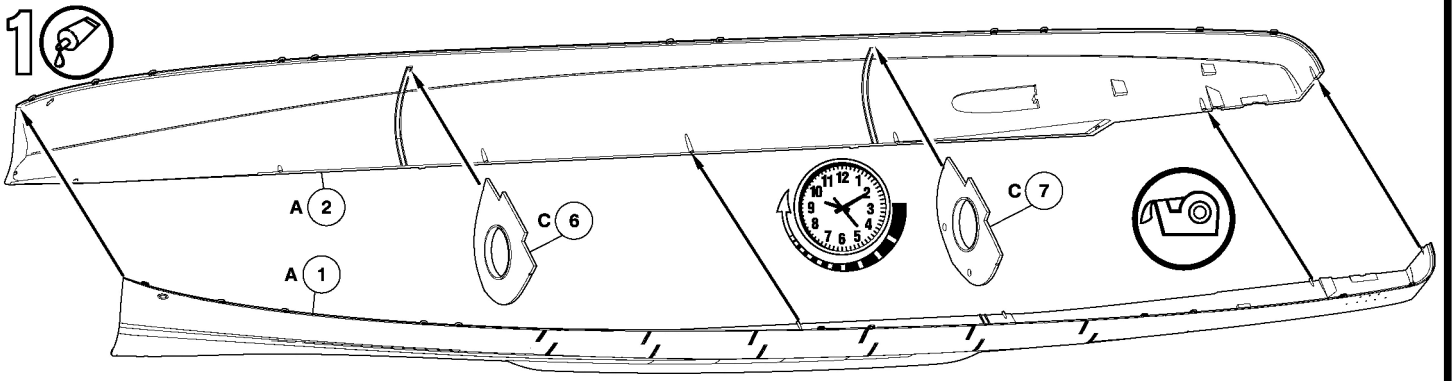
# Vor dem Zusammenbau! / Before you start!

Für alle Versionen / For all Versions:

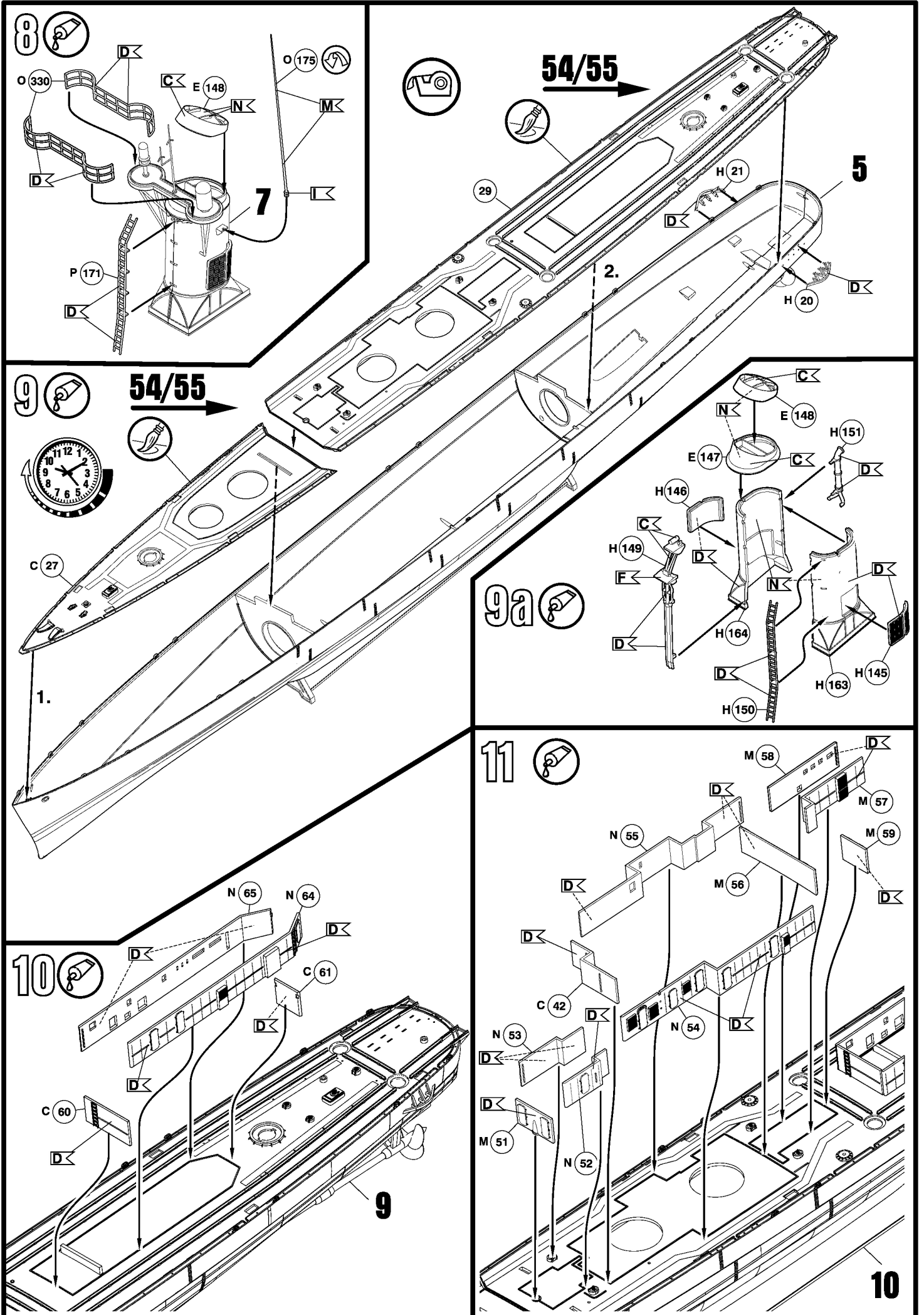
Arbeitsschritte für den Rumpfanstrich und die Anbringung der Abziehbilder auf den Rumpf /  
sequences for painting and applying the decals to the hull

The diagram consists of four vertical panels, each showing a side view of a model's hull with a specific step in the preparation process. The hull is shown in a light grey color, with the areas to be painted or decal-applied shaded in dark grey.

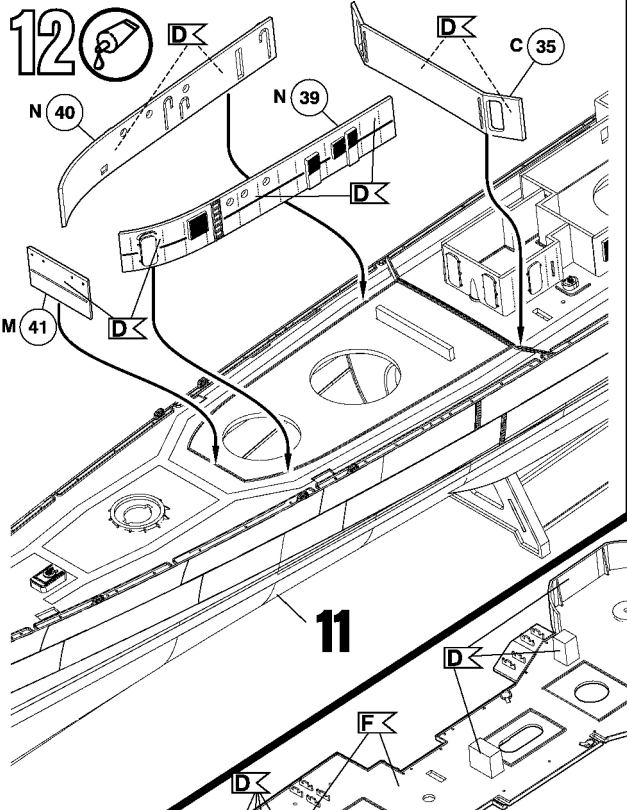
- Panel 1:** Shows the initial preparation. A dimension line at the top indicates a width of 48 mm. Two callout boxes, labeled 'D' and 'A', point to specific areas on the hull. At the bottom left, there are two circular icons: one with a hand holding a brush and another with a hand holding a decal.
- Panel 2:** Shows the next step. A dimension line at the top indicates a width of 52 mm. A callout box labeled '1 (6)' points to a specific area. At the bottom left, there are two circular icons: one with a hand holding a brush and another with a hand holding a decal.
- Panel 3:** Shows the third step. A callout box labeled '2 (5)' points to a specific area. At the bottom left, there are two circular icons: one with a hand holding a brush and another with a hand holding a decal.
- Panel 4:** Shows the final step. A callout box labeled '3 (4)' points to a specific area. At the bottom left, there are two circular icons: one with a hand holding a brush and another with a hand holding a decal.



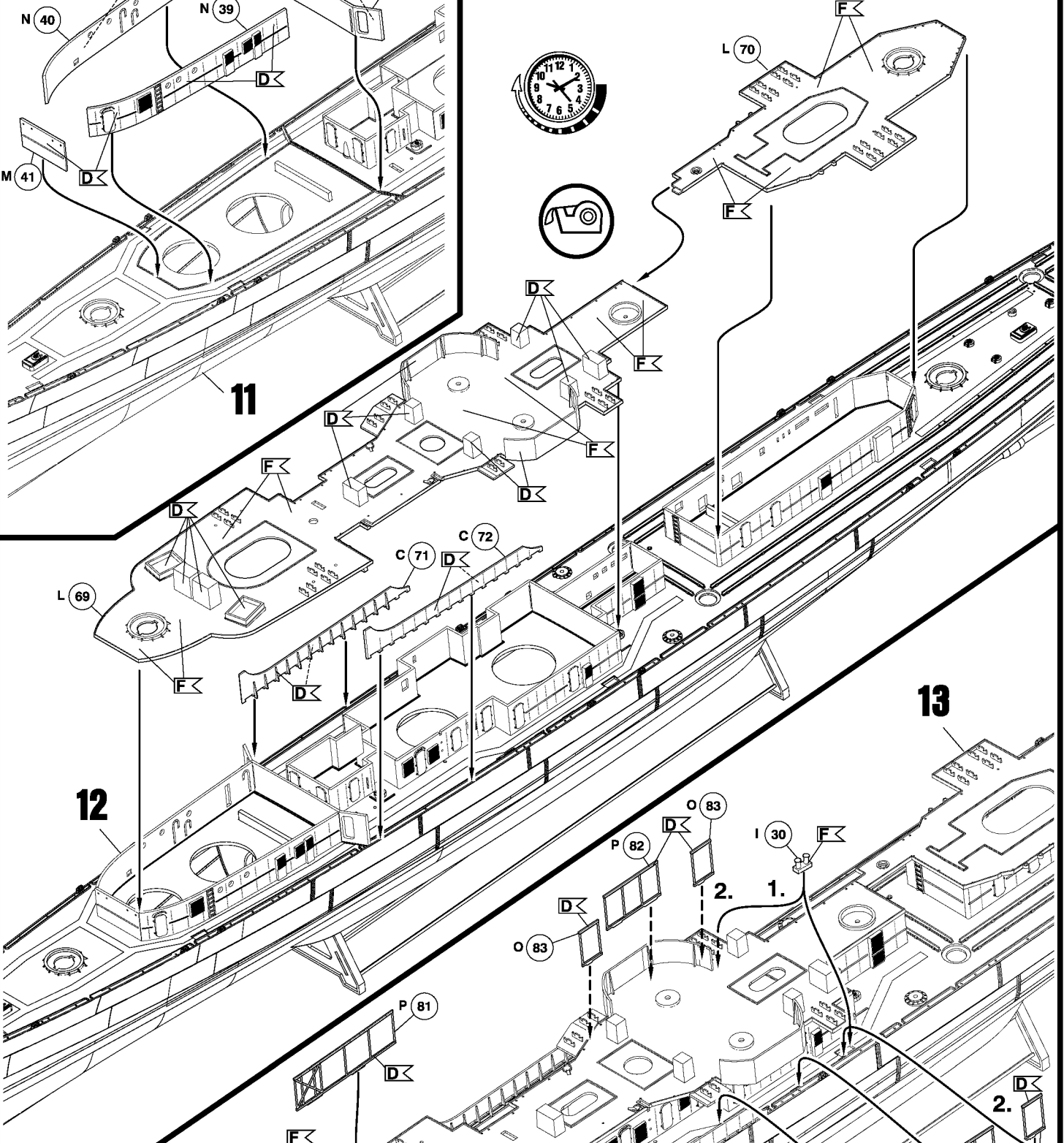




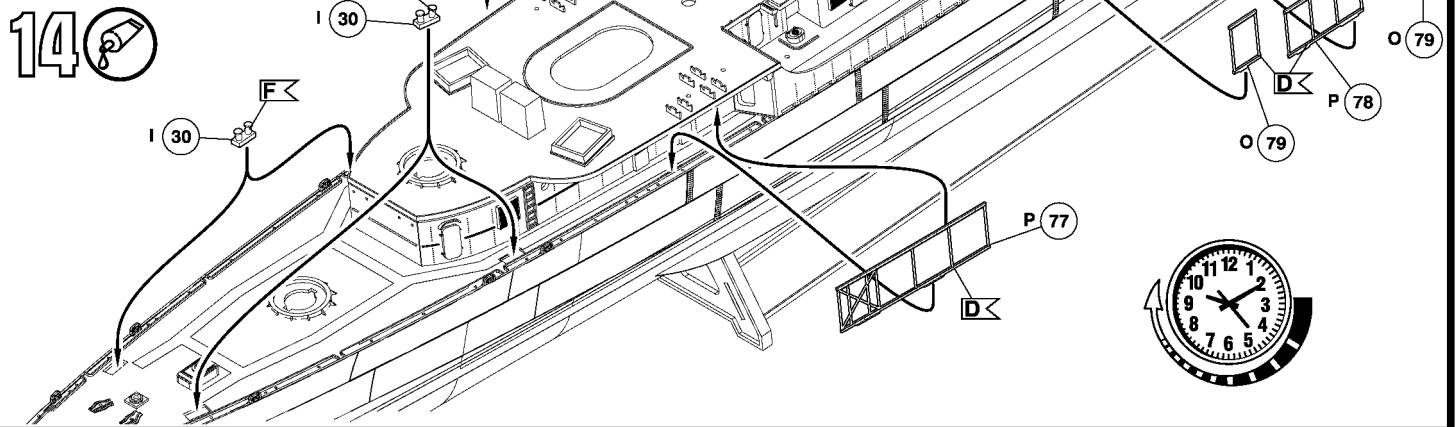
12



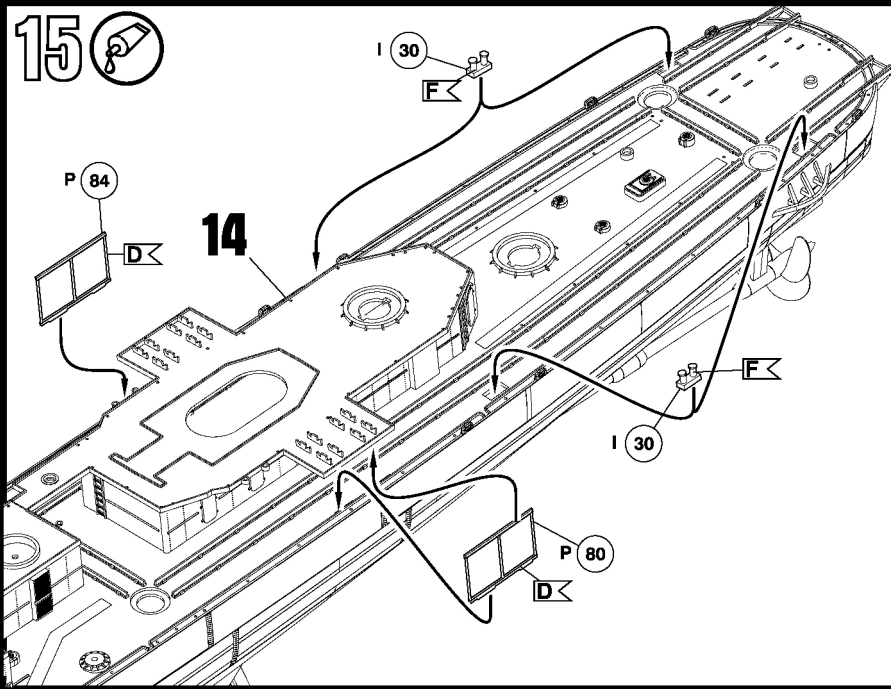
13



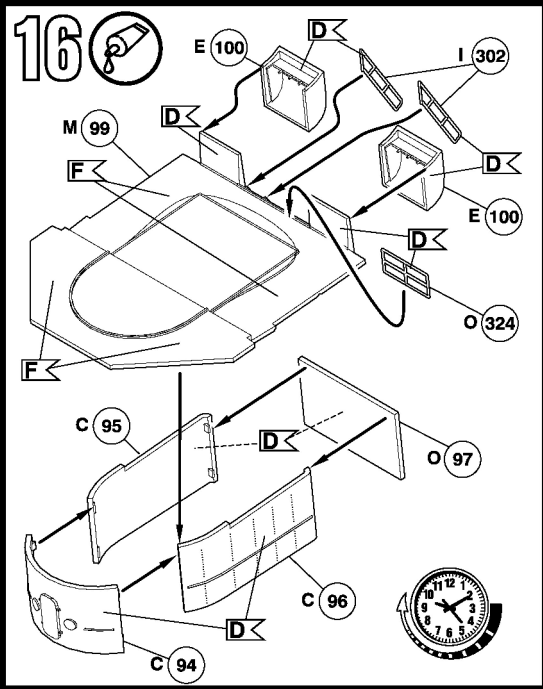
14



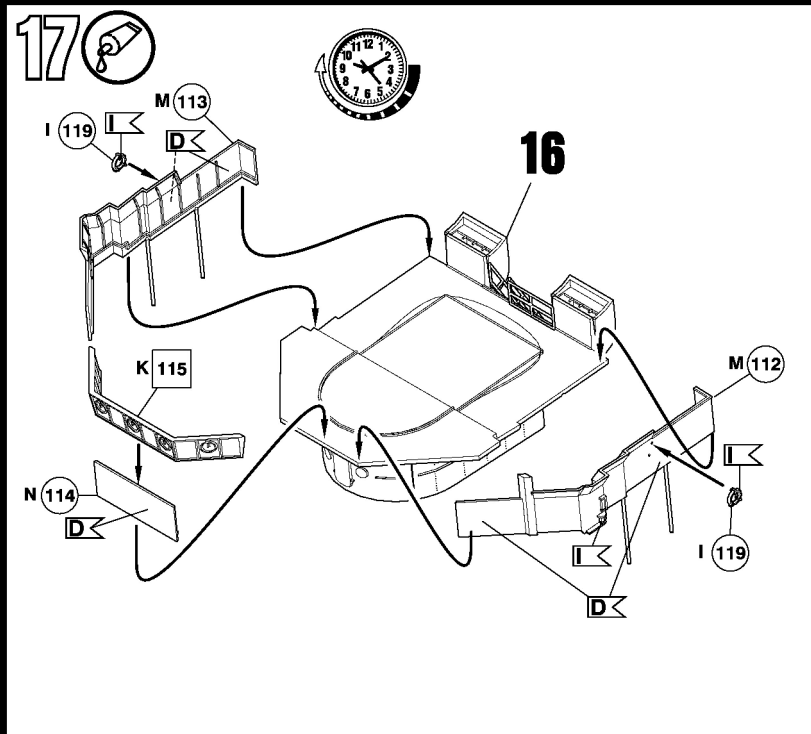
15



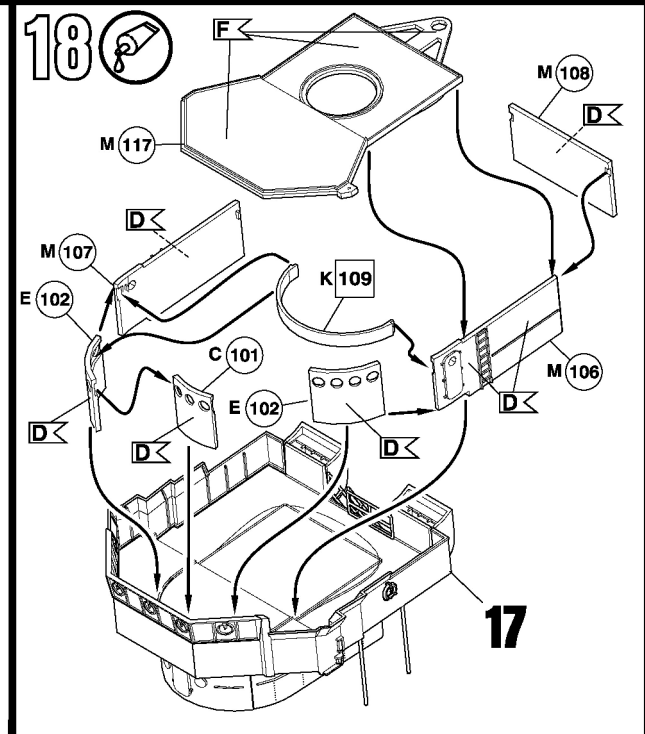
16



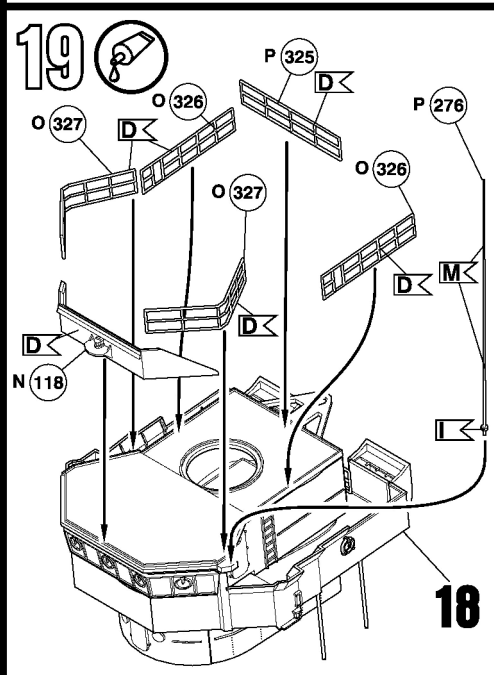
17



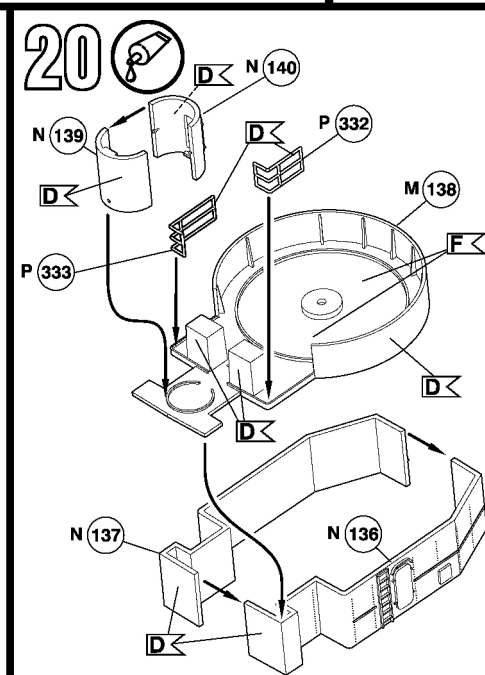
18



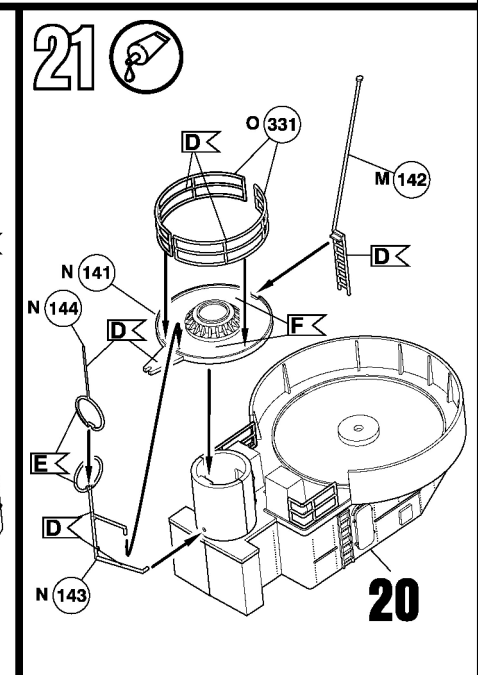
19

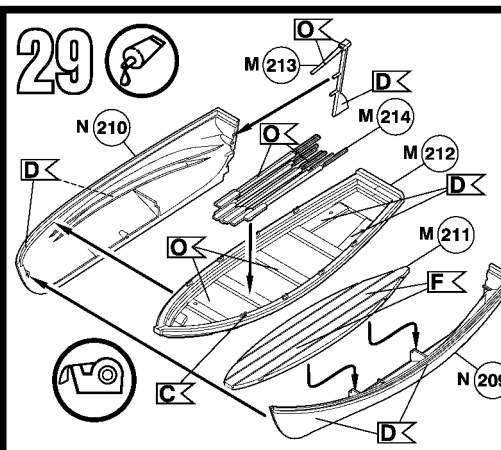
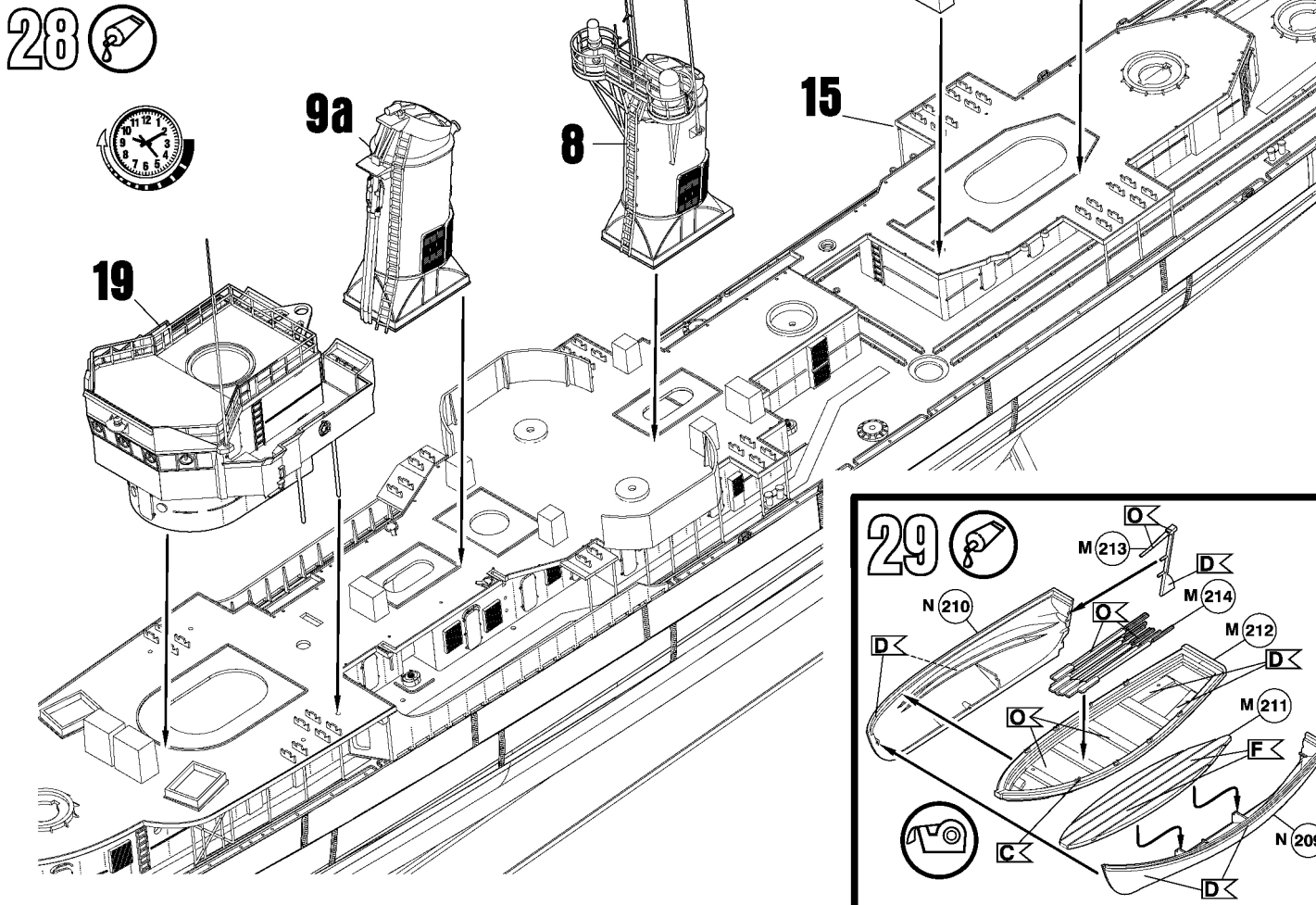
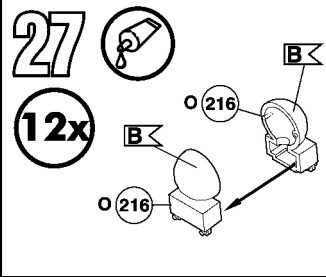
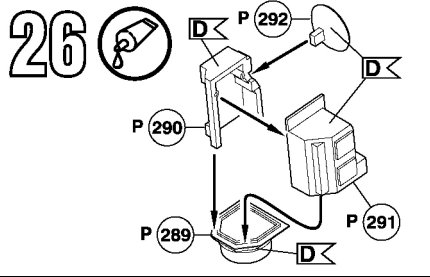
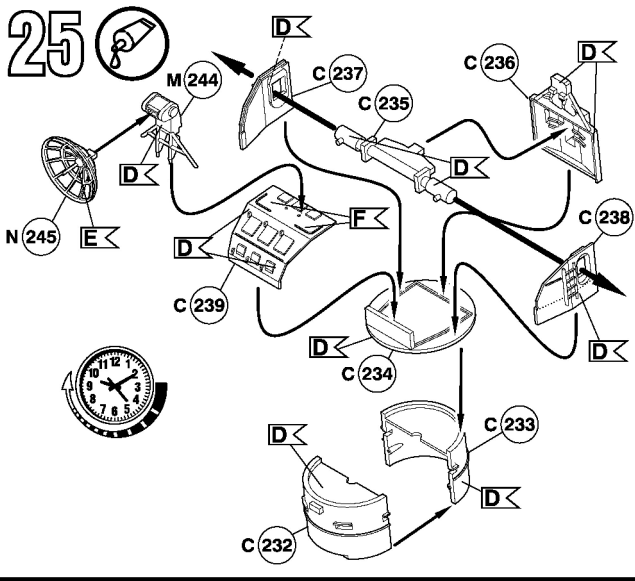
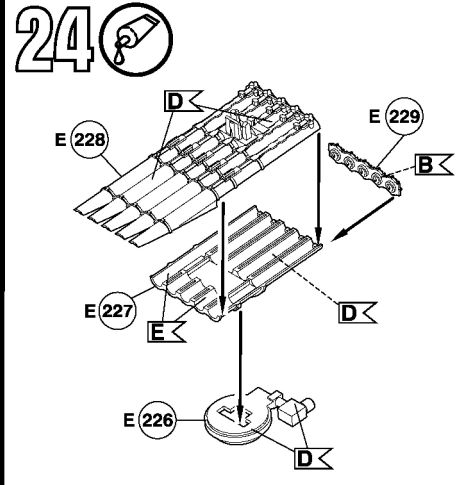
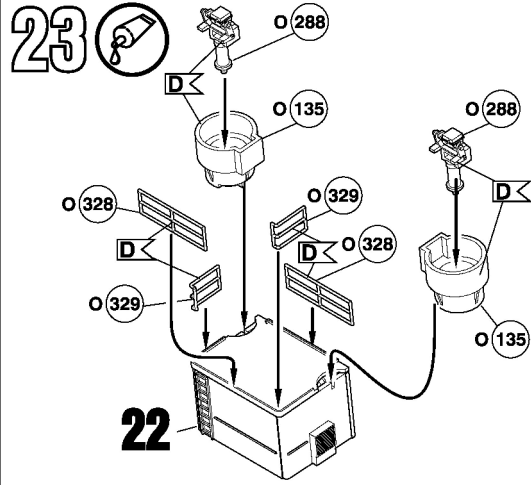
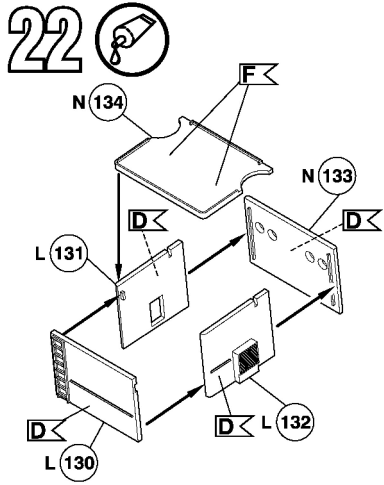


20

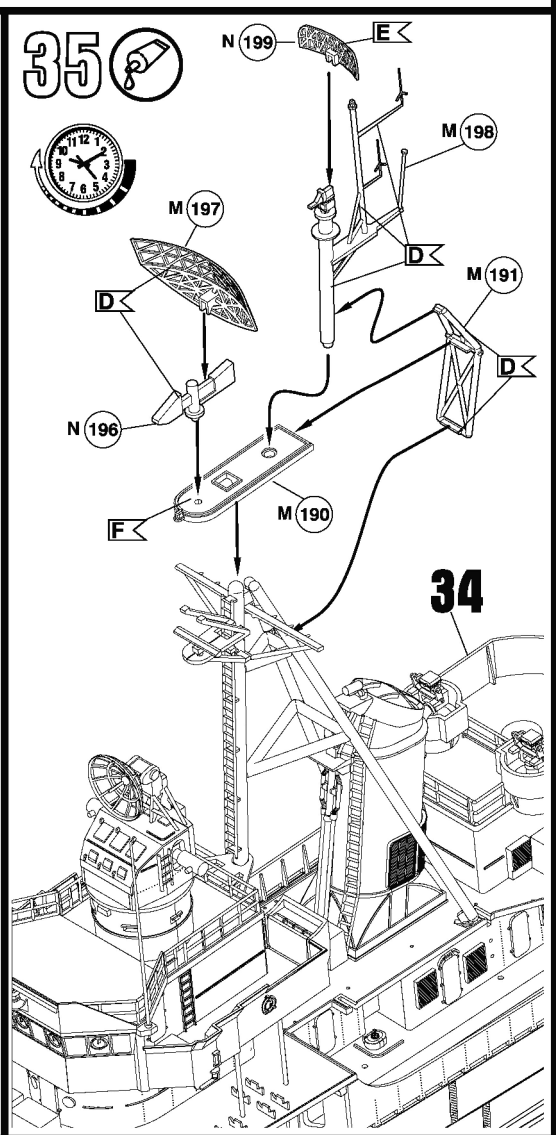
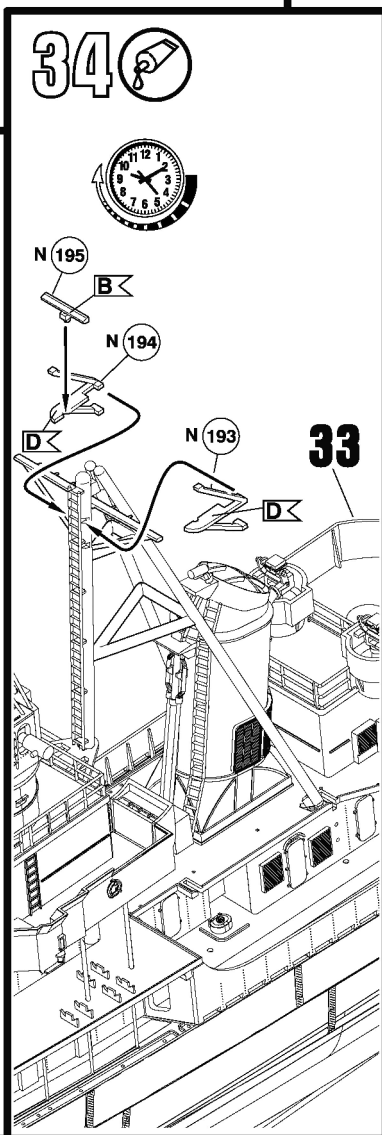
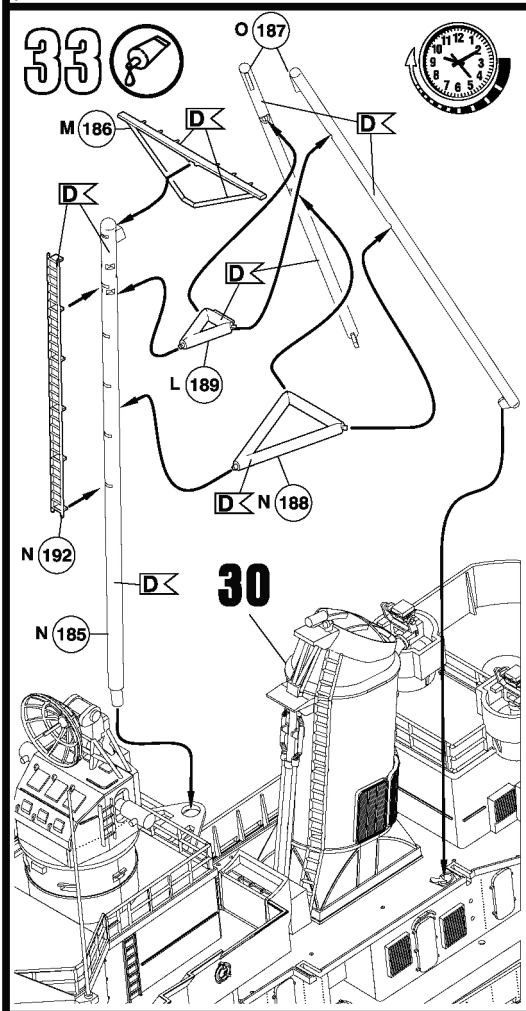
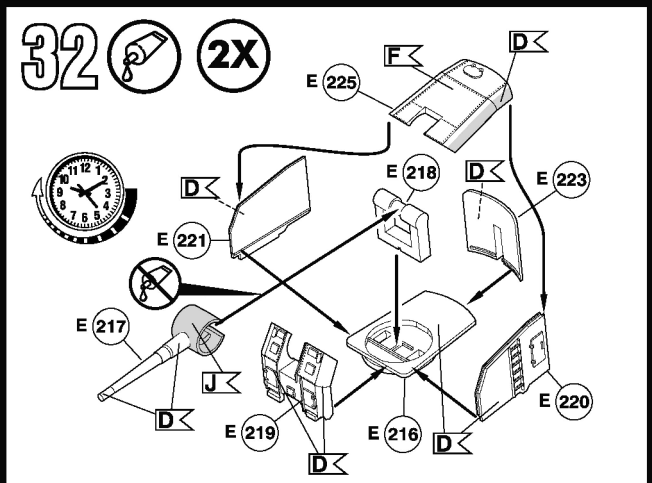
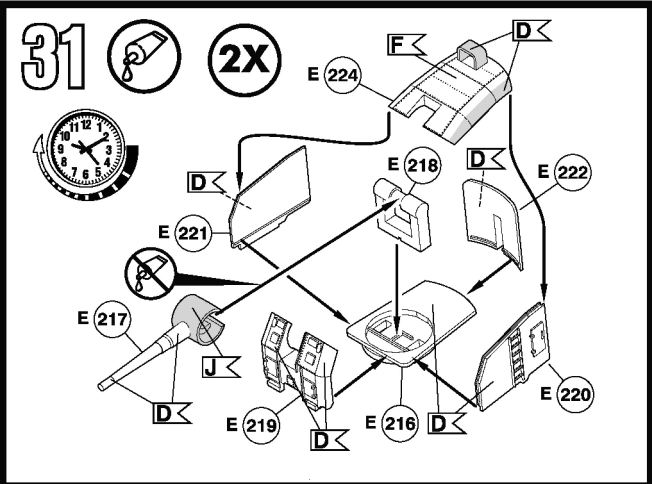
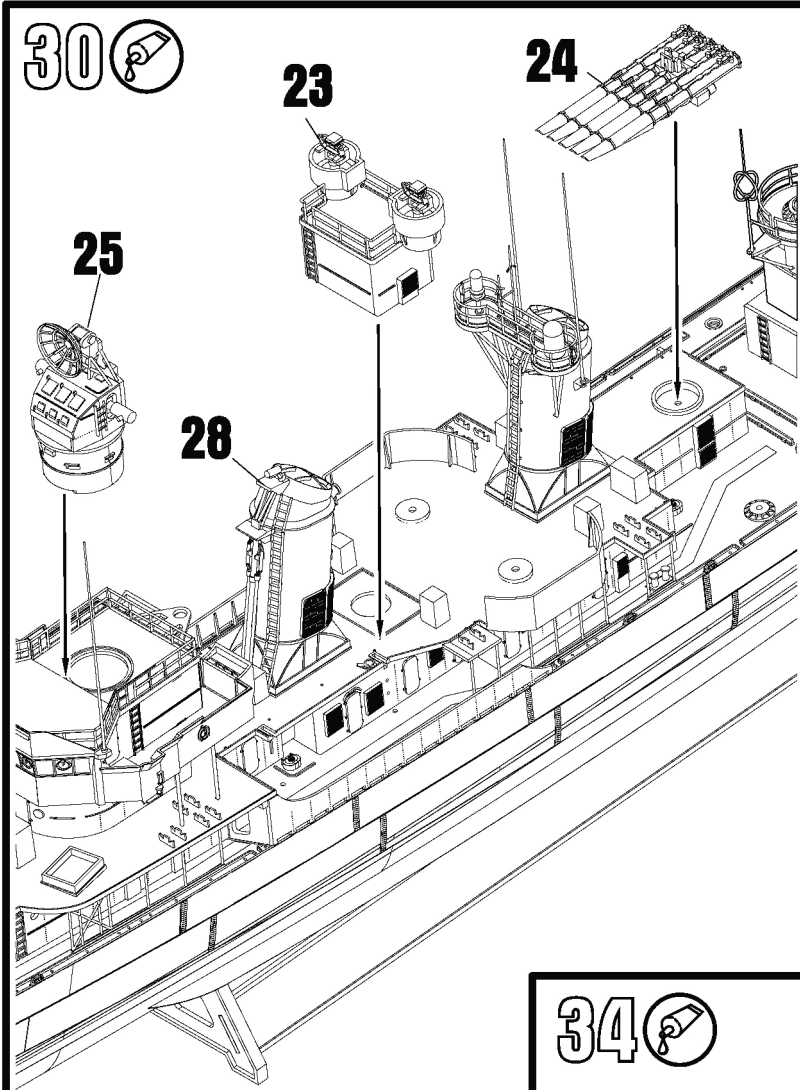


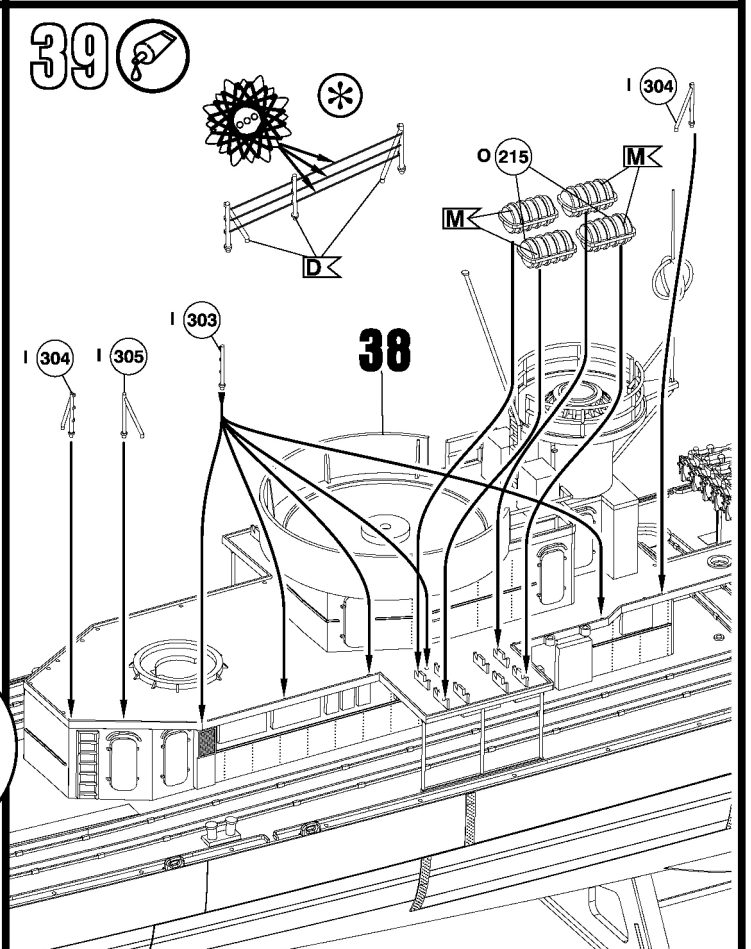
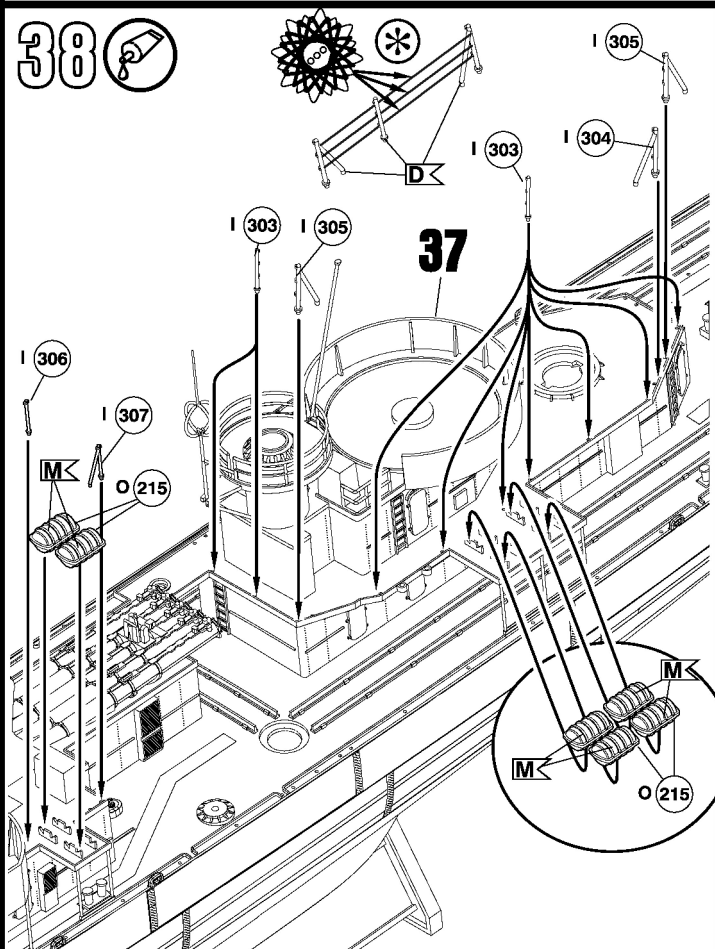
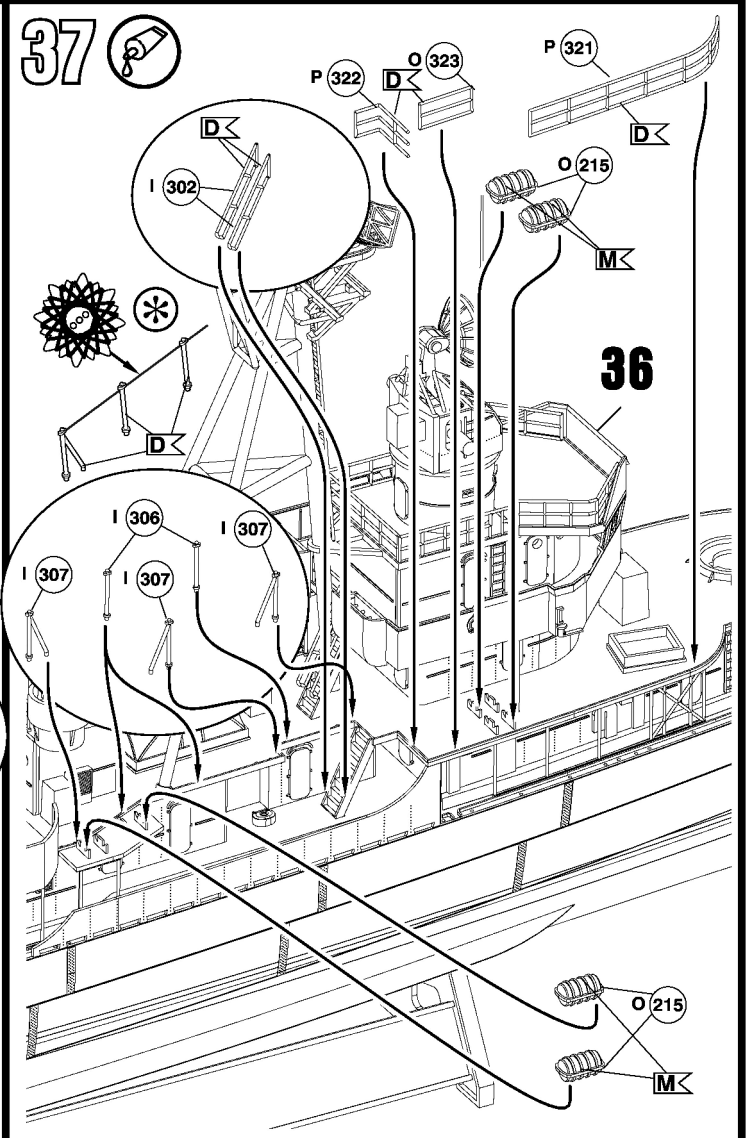
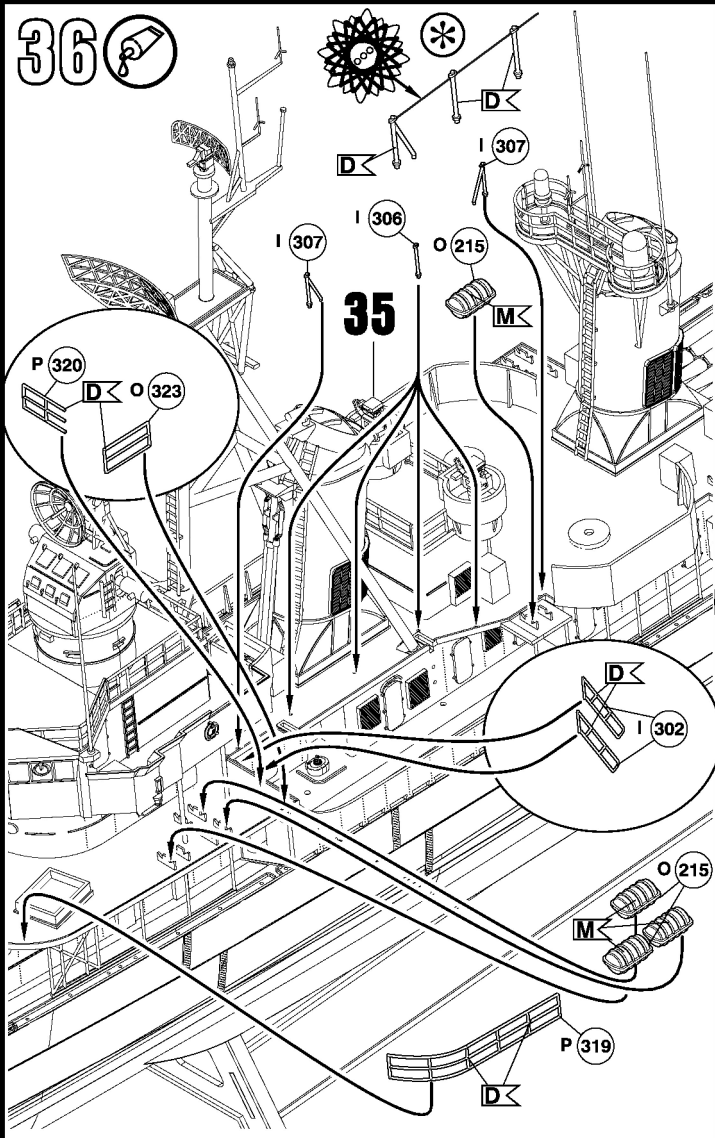
21

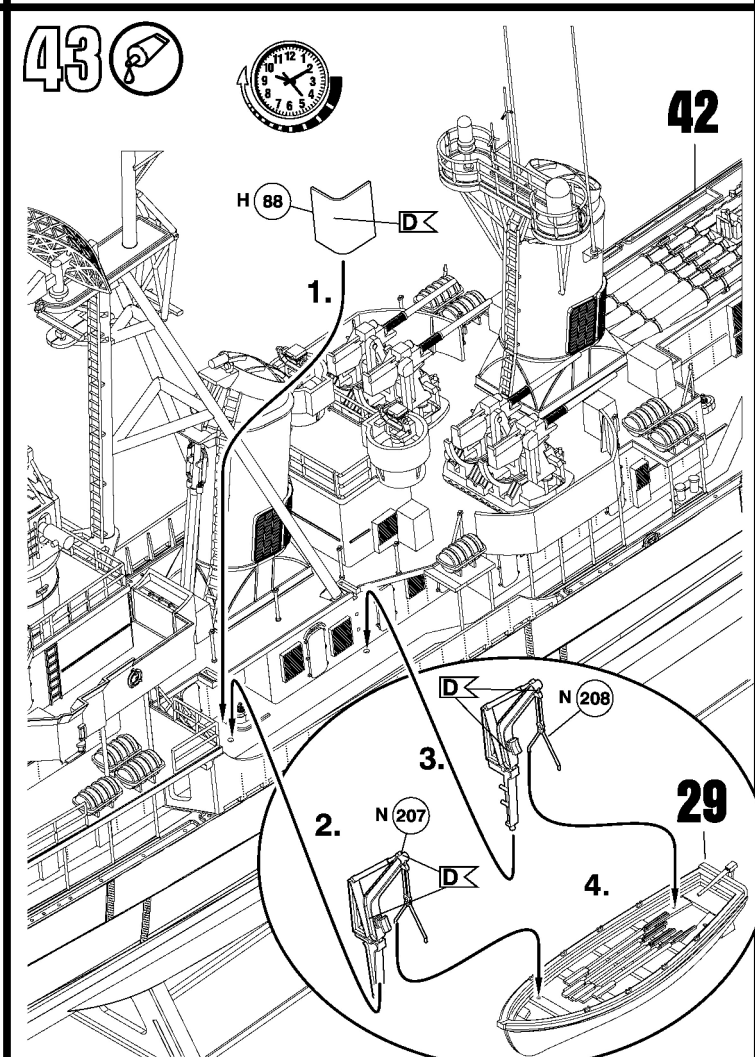
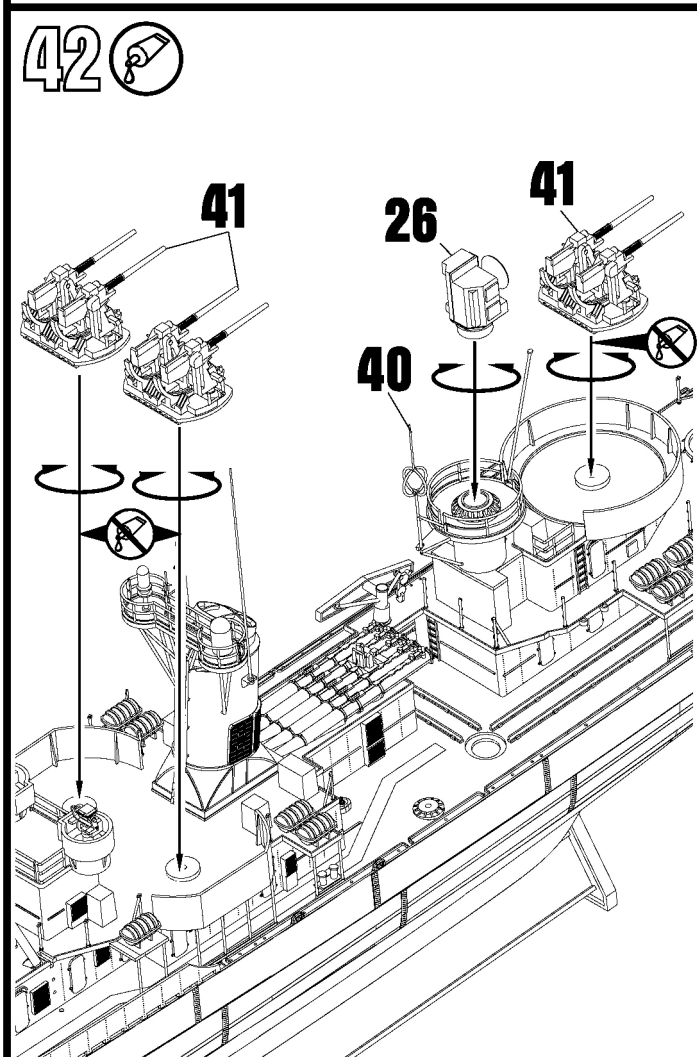
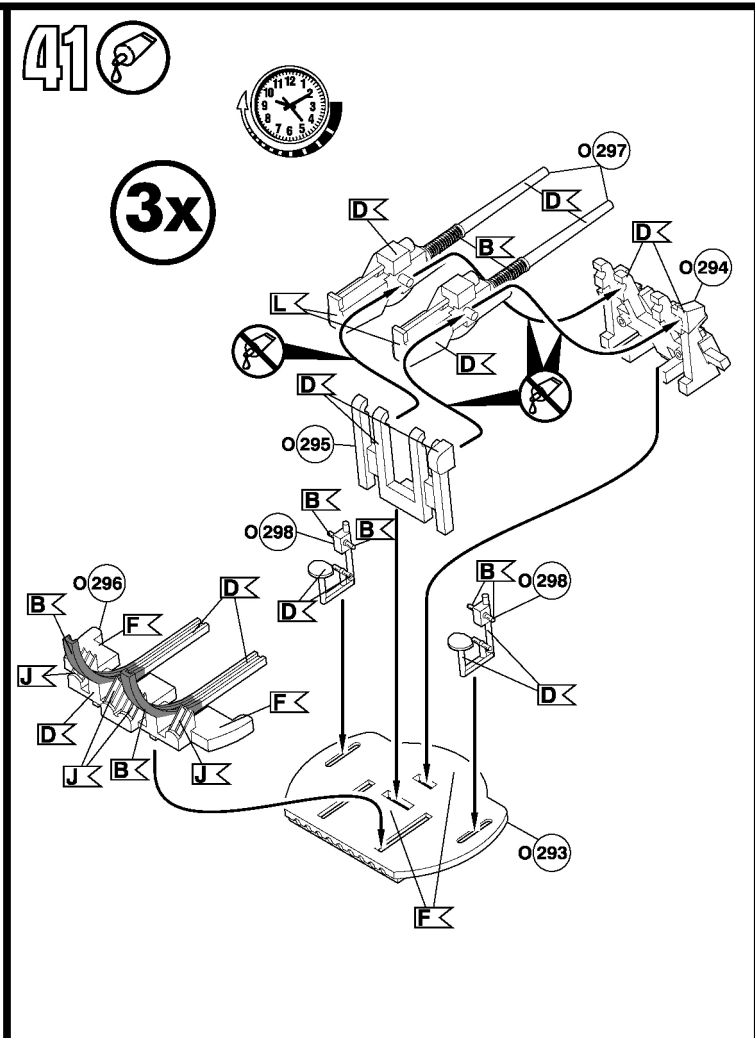
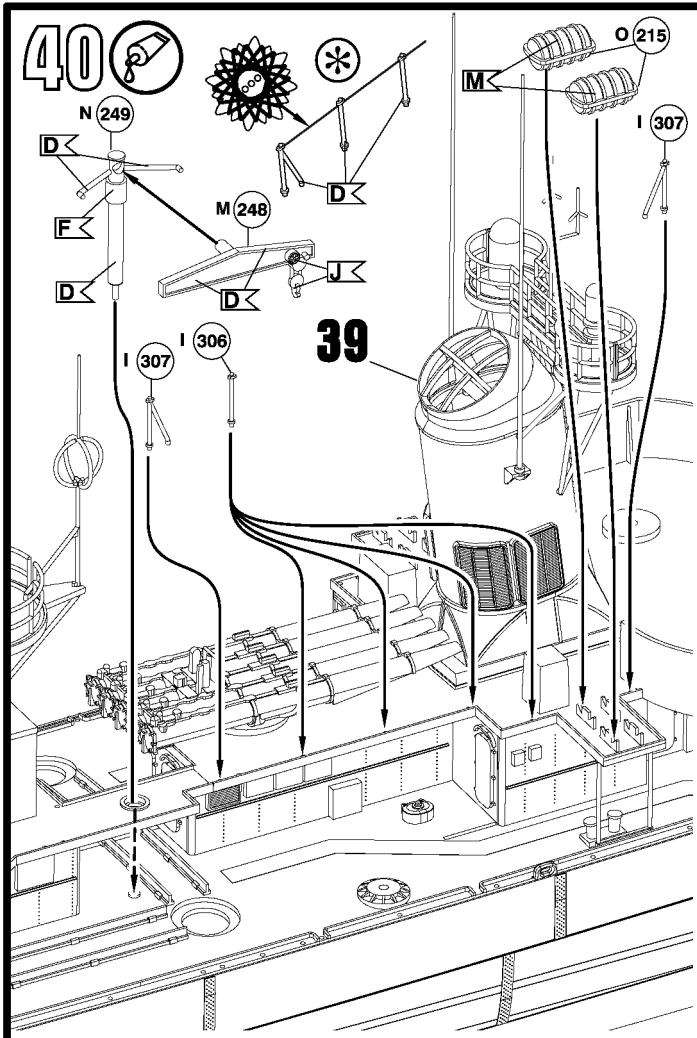


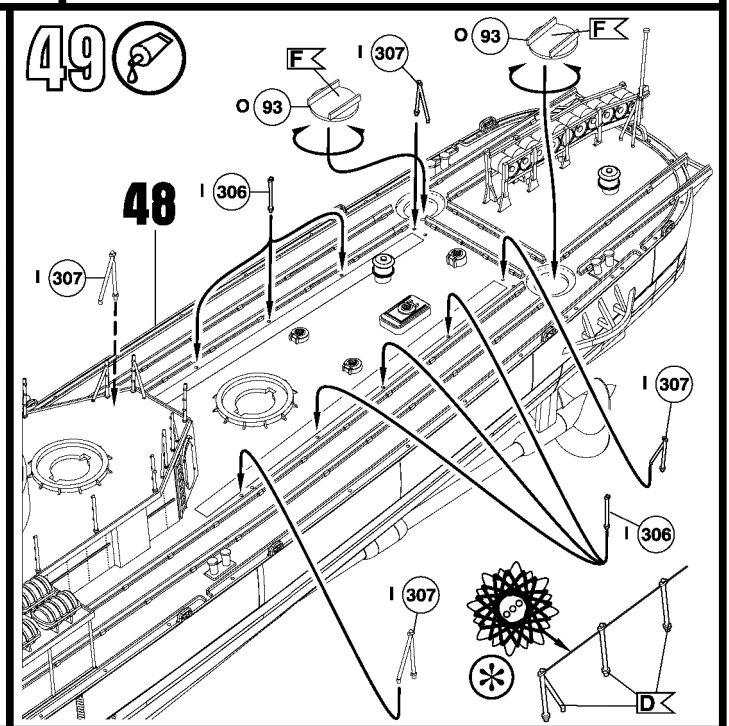
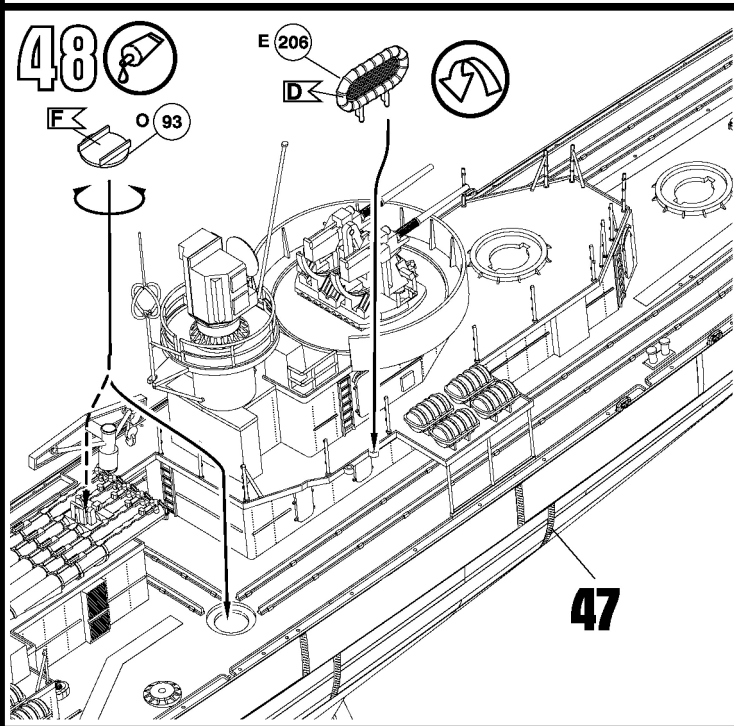
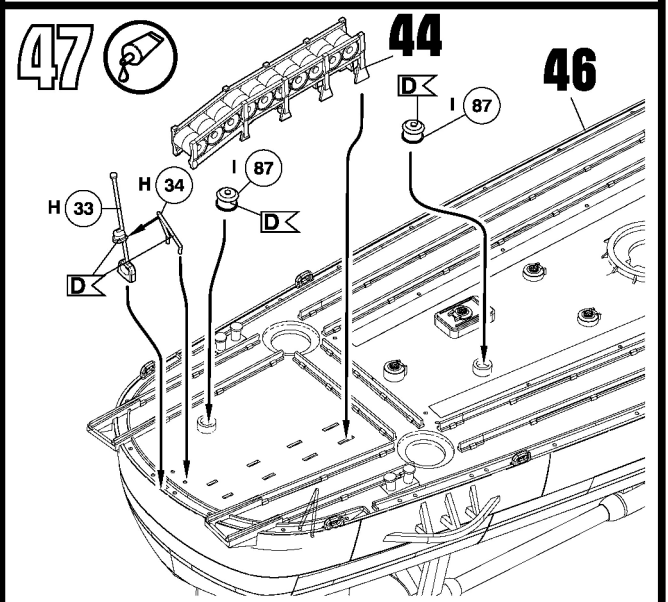
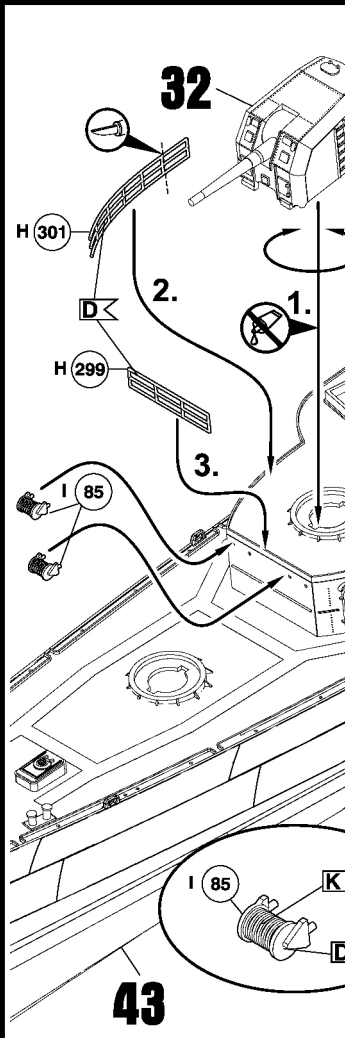
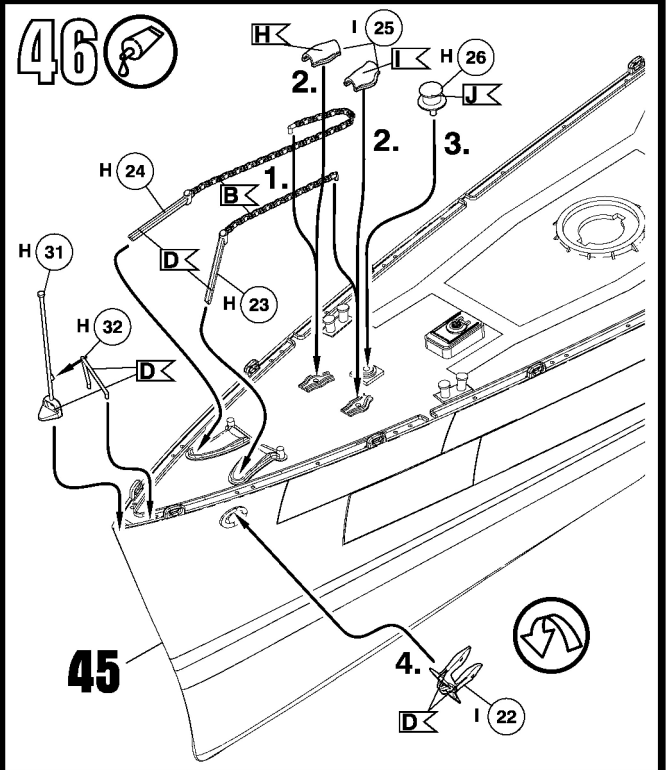
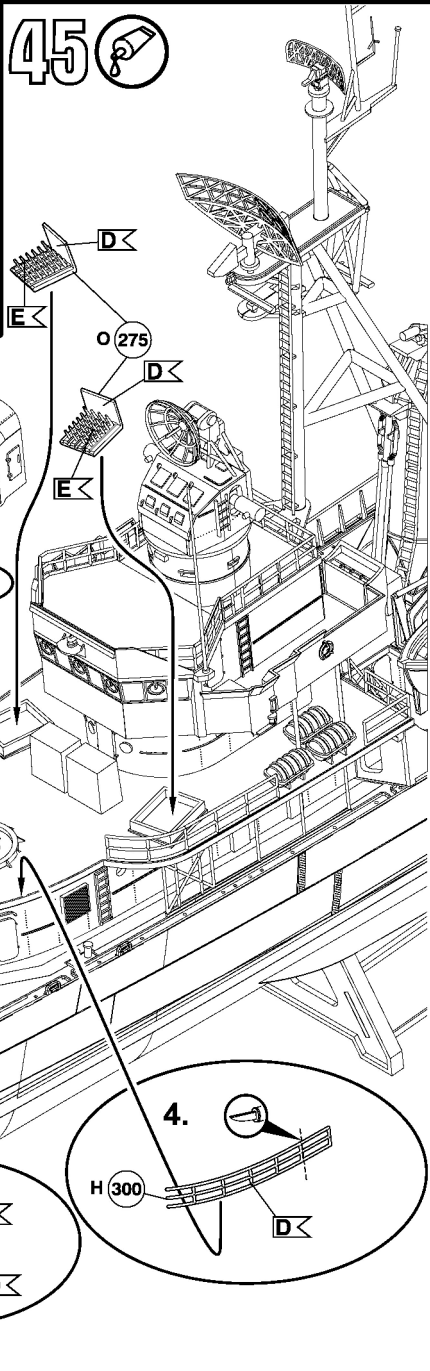
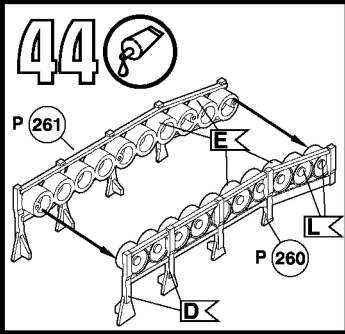








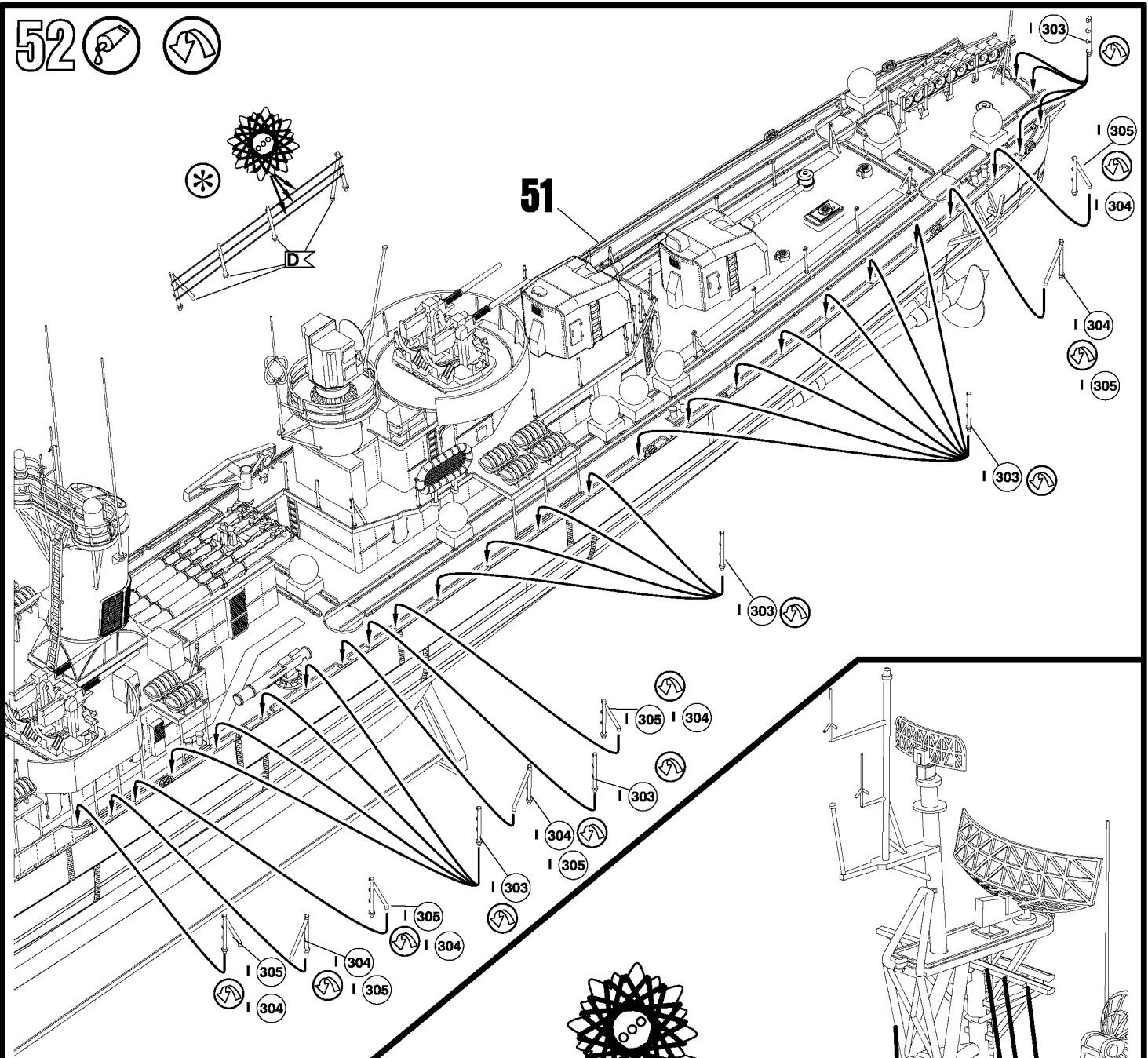




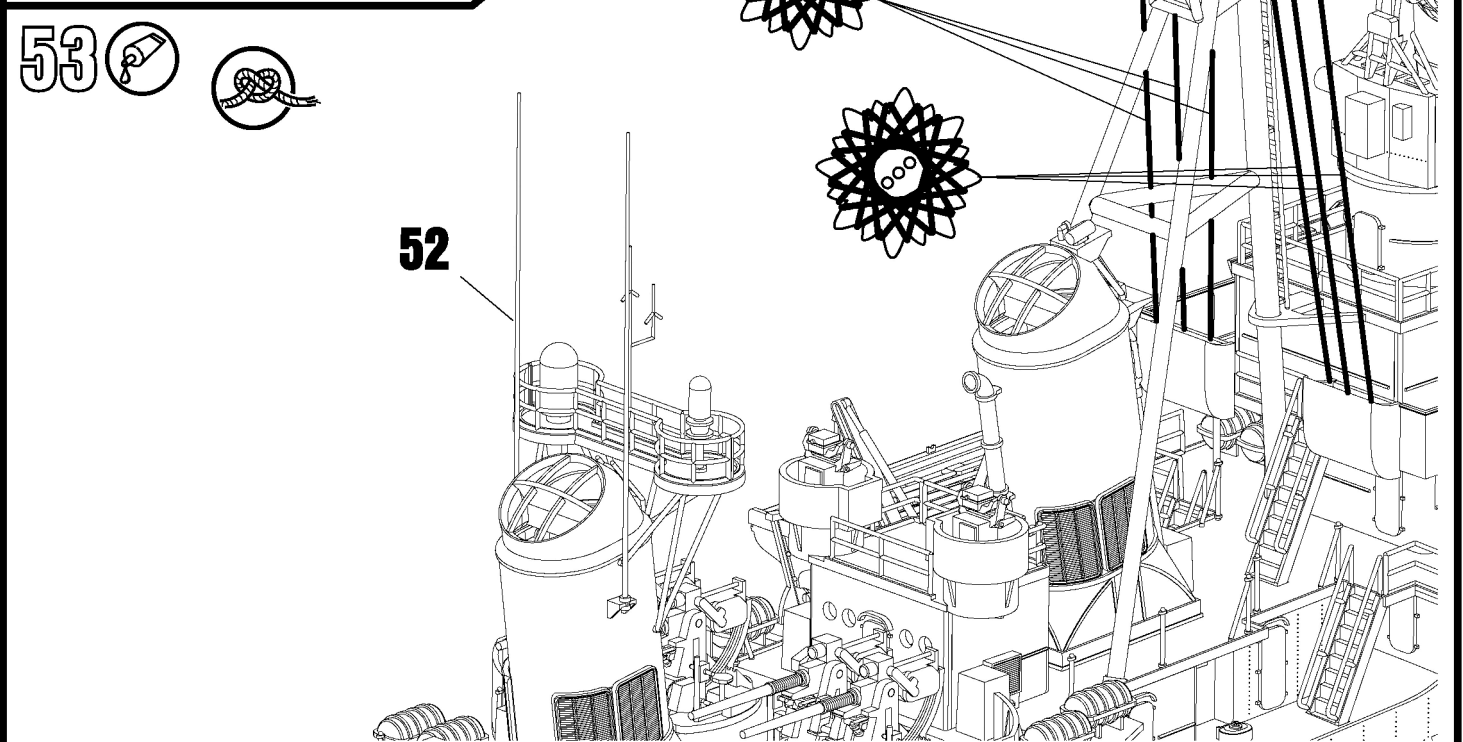
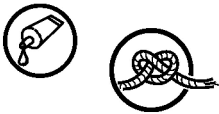




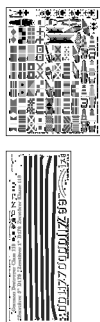
52



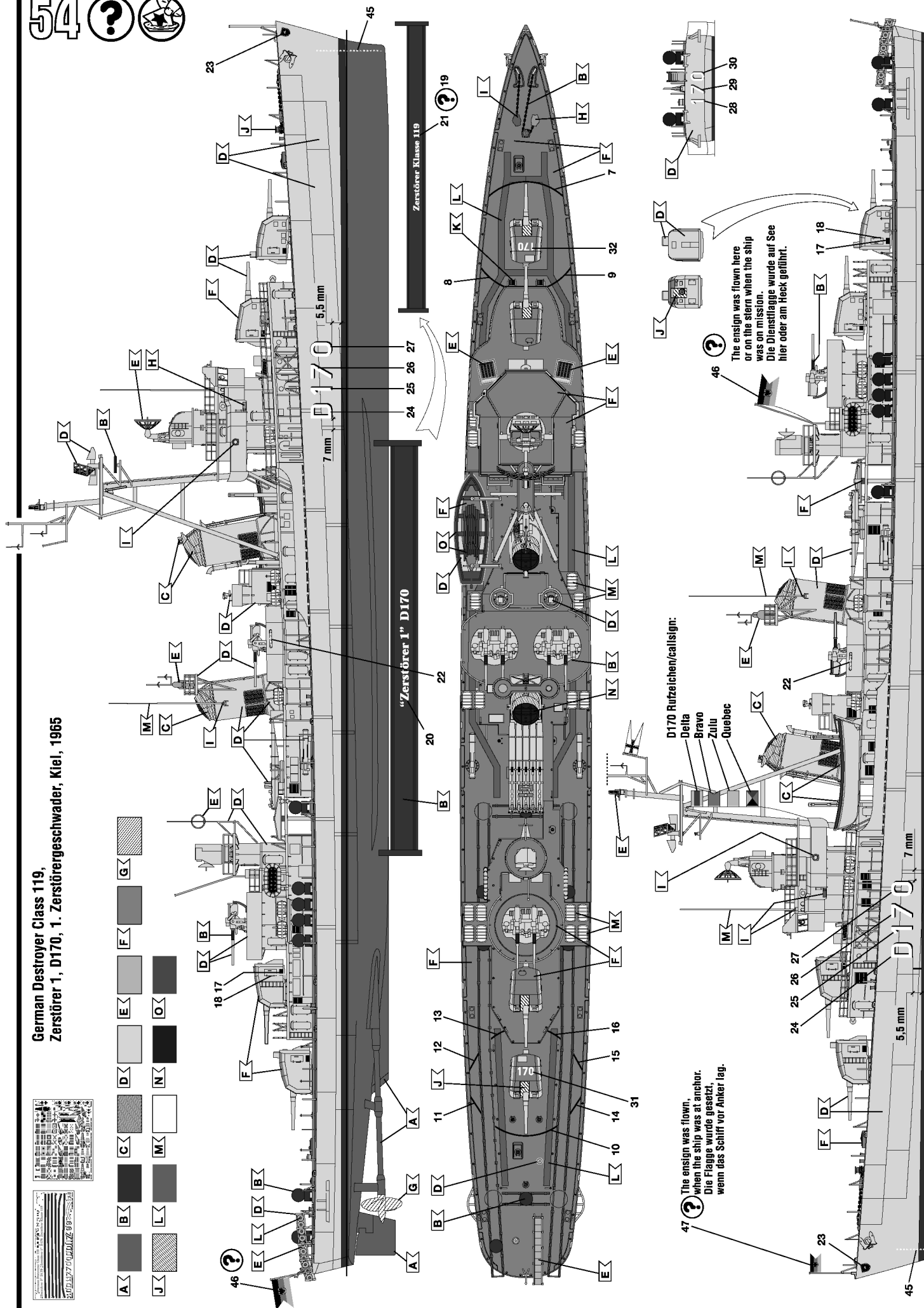
53



German Destroyer Class 119,  
Zerstörer 1, D170, 1. Zerstörergeschwader, Kiel, 1965



- A
- B
- C
- D
- E
- F
- G
- J
- L
- M
- N
- O



German Destroyer Class 119,  
Zerstörer 5, D179, 3. Zerstörergeschwader, Flensburg, 1964



- A
- B
- C
- D
- E
- F
- G
- J
- L
- M
- N
- O

